

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 56 (1938)
Heft: 108

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 10. Mai
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 10 mai
1938

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 108

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.650
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.).

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.650
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 108

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 92925—92941.
Basis A. G. in Liq., Chur.
Société Anonyme Araks-Tchamkerten & Cie., Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Ausweis. Service de clearing, état des paiements.
Der schweizerische Aussenhandel im April 1938.
Schweiz, Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief, d. d. 10. Oktober 1934, per Fr. 600, haftend im 3. Range auf Grundbuch Gränichen Nr. 599 des Adolf Läubli, Fabrikant, in Gränichen.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht die Aufforderung, denselben binnen einem Jahre, d. h. bis 7. Mai 1938, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde.

Aarau, den 4. Mai 1938.

(W 193¹)

Bezirksgericht.

Der unbekannt Inhaber der Titelmäntel zu den 4 % Obligationen Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen von 1912, Litt. A, Nrn. 009780/81, zu je Fr. 500.—, wird hiernit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 3. Mai 1938.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannt Inhaber der Titelmäntel zu den 3½ % Obligationen Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen von 1899/1902, Serie A, Nummern 034441—034445, wird hiernit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 3. Mai 1938.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Troisième insertion.

Nous, Président du Tribunal de Première Instance, ordonnons au débiteur inconnu des trois obligations au porteur de l'emprunt de l'Etat de Genève, de 1918, au montant de 500 fr. chacune, 5 %, portant les nos 7845, 7846, 7847, à l'exception des coupons, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 110³)

S. V.

W. Yung, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 198 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 26. August 1937 als vermisst aufgerufenen Titelmäntel zu den 3½ % Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1899/1902, A—K, Nrn. C 100022, C 123731, C 123732, C 123733, D 155762, D 155763, D 162903, E 200156, G 332003, J 44506, zu je Fr. 1000, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiernit kraftlos erklärt.

Bern, den 3. Mai 1938.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Durch Urteil des Bezirksrichters Schaffhausen vom 6. Mai 1938 sind nach fruchtlosem Aufruf die nachstehend bezeichneten Aktien-Zertifikate über insgesamt 500 Inhaberkonten der Handelsgesellschaft für Textilfabrikate, Schaffhausen, nämlich:

Cert. prov. Nr. 1 über 10 Aktien	= 10 Aktien
Cert. prov. Nr. 2 » 18 Zertifikate à je 5 Aktien	= 90 »
Cert. prov. Nr. 3 » 8 » à je 50 »	= 400 »

als kraftlos erklärt worden.

(W 202)

Schaffhausen, den 7. Mai 1938.

Gerichtskanzlei Schaffhausen I. Instanz:

Ernst Sauter, Gerichtsschreiber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1938. 5. Mai. **Müller'sche Stiftung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1929, Seite 2378). Conrad Pestalozzi-Brunner ist als Quästor zurückgetreten, bleibt jedoch weiterhin Mitglied des Stiftungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde das bisherige Stiftungsratsmitglied Carl Meyer-Schulthess, von und in Zürich, zum Quästor gewählt. Der Genannte führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Hottingerstrasse 20, in Zürich 7.

5. Mai. **Geneinnützige Baugenossenschaft Hirslanden**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 9. April 1936, Seite 878). Emil Tiefenbach ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt Gustav Merk, von und in Zürich. Der Genannte zeichnet mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv.

5. Mai. **Basler Handelsbank**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel und Filiale in Zürich (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1938, Seite 345). Es wohnen der Vizedirektor Rudolf Dallenbach in Zollikon und der Prokurist Georg Ackermann in Rüschlikon.

Radioapparate. — 5. Mai. Die Firma **Gottlieb Schär**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1936, Seite 2249), Handel in Radioapparaten usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Torggasse 4, in Zürich 1.

Café. — 5. Mai. Inhaber der Firma **Herbert Renggli**, in Zürich 1, ist Herbert Renggli-Finsterwald, von Werthenstein (Luzern), in Zürich 8. Betrieb eines alkoholfreien Cafés. Sihlstrasse 59.

Edelmetalle. — 5. Mai. Inhaber der Firma **R. Widmer**, in Zürich 3, ist Rudolf Widmer, von Zürich, in Zürich 1. Handel mit Edelmetallen. Birmensdorferstrasse 288.

Holz, Kohlen. — 5. Mai. Inhaber der Firma **Max Wochner**, in Zürich 3, ist Max Robert Wochner-Deloff, von Zürich, in Zürich 3. Holz- und Kohlenhandlung. Zurlindenstrasse 19.

5. Mai. **Krankenkasse der Schweizerischen Bindfadenfabrik**, Genossenschaft, in Flurlingen (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1932, Seite 994). Die Unterschriften von Oskar Bächtold und Otto Tschumi sind erloschen. Johann Gohl, deutscher Reichsangehöriger, in Flurlingen, bisher Kassier, ist nunmehr Vizepräsident und Erik Camenzind, von Gersau (Schwyz), in Schaffhausen, Aktuar. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien kollektiv.

5. Mai. **Fonds des Freiwilligen Militärischen Vorunterrichts der Kantonschule Zürich**, Stiftung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1936, Seite 245). Heinrich Sprecher ist als Mitglied des Stiftungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat aufgenommen Bruno Witschi, von Wiggiswil, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

5. Mai. **Schweizerische Bankgesellschaft**, Aktiengesellschaft in Winterthur und St. Gallen und Filiale (Geschäftssitz) unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1938, Seite 578). Der Verwaltungsrat hat Dr. jur. Hans U. Vollenweider, von und in Zürich, als Vizedirektor der Geschäftsstelle Zürich ernannt. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Restaurants usw. — 5. Mai. **Mika A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1938, Seite 628), Errichtung und Betrieb von Restaurants usw. Dr. Arthur Daetwyler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Charles Emil Specker, von Rheineck (St. Gallen), in Zürich.

5. Mai. In der Kommanditgesellschaft **Egli & Co. Reformhaus**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 578), ist die Prokura von Elisabeth Wettstein erloschen.

5. Mai. Carl Kleiner, von Horgen, in Zürich 1, Walter Derrer, von Zürich, in Zürich 5, und Alfred Droz, von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma **ACW Kontrollkassen-Gesellschaft Kleiner & Co.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heute ihren Anfang nimmt. Die Gesellschafter führen die Firmaunterschrift je zu zweien kollektiv. Handel und Reparatur von Kontrollkassen aller Marken. Unterer Mühlesteig 6.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Möbelschreinerei. — 1938. 6. Mai. Unter der Firma **Fritz Fahrer & Söhne**, mit Sitz in Lyss, haben Fritz Fahrer und seine Söhne Fritz und Rudolf Fahrer, alle von Schnottwil und wohnhaft in Lyss, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche ihren Anfang am 1. Mai 1938 genommen hat. Möbelschreinerei und Innenausbau.

Landesprodukte. — 7. Mai. Die Einzelfirma **Arnold Schott**, Handel mit Landesprodukten, in Lyss (S. H. A. B. Nr. 181 vom 30. Juli 1919, Seite 1350), wird infolge Todes des Inhabers und konkursamtlicher Liquidation seines Nachlasses von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Aarwangen

Autoreparaturen. — 6. Mai. Die Firma **Kasimir Billeter**, Autoreparaturwerkstätte, in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1937, Seite 807), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

6. Mai. Aus dem Vorstand der Käserelgenossenschaft Melchnau, mit Sitz in Melchnau (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1932, Seite 2097), ist der Vizepräsident **Hans Leuenberger** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident gewählt **Walter Duppenhalder-Jenzer**, von und in Melchnau. Der bisherige Präsident **Hans Jenzer-Scheidegger**, der Vizepräsident und der bisherige Sekretär **Arthur Stalder** führen für die Genossenschaft kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Bern

Restaurant. — 6. Mai. Inhaberin der Firma **Frau Lina Schmid**, in Bern, ist Lina Schmid geb. Gilgen, in Bern, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Paul, von Eriswil (Bern), welcher zum Geschäftsbetriebe seiner Ehefrau, gemäss Art. 167 ZGB., seine Zustimmung erteilt. Betrieb des Restaurant zum Tübeli, Metzgergasse 50.

Schuh. — 6. Mai. Der Inhaber der Firma **Fritz Stalder**, Schuhwarenhandlung und Massgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 4. September 1908, Seite 1549), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Aarberggasse 47.

7. Mai. Inhaber der Firma **Paul Kambly, Autovermietung «Ford»**, in Bern, ist Paul Kambly, von Zürich, in Trubschachen i. E. Garage Monbijoustrasse 120.

Restaurant, Tea-Room. — 7. Mai. Inhaber der Firma **Paul Kambly**, in Bern, ist Paul Kambly, von Zürich, in Trubschachen i. E. Betrieb des alkoholfreien Restaurant, Tea-Room und Confiserie Astoria, Genfergasse 5.

7. Mai. **Verband der Grobeisenhändler des Kantons Bern**, Verein mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 112 vom 16. Mai 1934, Seite 1294). In der Mitgliederversammlung vom 8. März 1938 sind die bisherigen Statuten vom 10. September 1917 total revidiert und neu aufgestellt worden. Die publizierten Tatsachen werden wie folgt betroffen: Der Verband bezweckt nunmehr auch die Herstellung der Verbindung zwischen Verband, den Konventionen, dem Eisenverband und der Internationalen Rohstahl-Export-Gemeinschaft (IREG). Zur Deckung der Auslagen setzt die jeweilige Generalversammlung Jahresbeiträge fest, die je nach Bedeutung der Firma abgestuft werden. Allfällige Extrabeiträge der Mitglieder können von einer gewöhnlichen Mitgliederversammlung nur dann beschlossen werden, wenn die Mitglieder vorher darüber orientiert worden sind. Bei Eintritt einer Firma wird ein einmaliges Eintrittsgeld von Fr. 500 erhoben. Der Kassier besorgt den Einzug. Die Vereinsorganisation zgliedert sich in die Mitgliederversammlung und den Vorstand, der aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, zugleich Aktuar, einem Kassier und zwei Beisitzern, unter Berücksichtigung der verschiedenen Landesteile, besteht. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

7. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Immobilien- & Hypothekengesellschaft Bern A. G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 147 vom 28. Juni 1937, Seite 1510), sind Dr. Jakob Vogel, Friedrich Heller-Bucher und Dr. Max Ott ausgeschieden; deren Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Generalversammlung vom 24. März 1938 wurden neu gewählt als Präsident Dr. Ernst Ganz, von Zürich; als Vizepräsident Fritz Fischer, von Rüeggisberg und als Mitglied Eduard Rybi, von Bern; alle in Bern. Sie führen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift. Zum Prokuristen mit den Befugnissen von Art. 459 Abs. 2 OR. wurde gewählt Paul Krähenbühl, von Schlosswil, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

7. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Fahnenfabrik Hutmacher-Schalch Aktiengesellschaft in Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 7. Mai 1931, Seite 1002), ist Albert Heiniger infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

7. Mai. Unter der Firma **Verlag Deutsche Zeitung in der Schweiz G. m. b. H.**, hat sich unterm 4. Mai 1938 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet, deren Sitz in Bern ist. Die Statuten datieren vom 4. Mai 1938. Die Gesellschaft bezweckt die Herausgabe und den Vertrieb einer deutschen Zeitung im Gebiete der Schweizerischen Eidgenossenschaft unter dem Namen «Deutsche Zeitung in der Schweiz». Die Gesellschaft besitzt überdies das Recht, sich an andern ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen oder solche selbständig zu betreiben. Das voll einbezahlte Stammkapital beträgt Fr. 20,000 und setzt sich zusammen aus 2 Stammeinlagen der beiden Gesellschafter, d. h. aus Fr. 19,000 des Heinz Pfeifer, deutscher Staatsangehöriger, in Essen (Deutschland), und aus Fr. 1000 des Heinrich Schneider, deutscher Staatsangehöriger, in Genf. Zu Geschäftsführern der Gesellschaft mit Einzelunterschrift wurden ernannt Heinz Pfeifer, obgenannt, und Gerbard Horn, deutscher Staatsangehöriger, in Bern. Alle vom Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und die Mitteilungen an die Gesellschafter durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsdomizil: Anselmstrasse 11.

7. Mai. Unter der Firma **Biochemisches Institut Bern A. G. (Institut biochimique de Berne S. A.) (Istituto biochimico di Berna S. A.)**, hat sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 26. April 1938. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung von biologisch-chemischen und pharmazeutischen Produkten jeder Art, sowie Handel mit diesen Artikeln. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben und veräussern, Fabriken erstellen, sich bei andern Unternehmungen beteiligen, sowie alle Geschäfte tätigen, die mit dem Zweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen und geeignet sind, diesen zu fördern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende, voll liberierte Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft gegenüber Dritten und in den gesetzlich vorgeschriebenen

Fällen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen der Verwaltung an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief, sofern deren Adressen bekannt sind, oder Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3–5 Mitgliedern. Zurzeit gehören diesem an Robert Moser, von Thun, in Bern, als Präsident; Giovanni Lorenzini, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, als Vizepräsident und Dr. Emilio Albisetti, von Balerna (Tessin), in Bern, als Mitglied. Diese führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Francesco de Cesare, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand. Das Geschäftsdomizil befindet sich Laubeckstrasse 45, in eigenen Räumlichkeiten.

Bureau Interlaken

Wirtschaft, Autofahrten usw. — 6. Mai. Inhaberin der Einzelfirma **Wwe. Uetz-Stähli**, in Unterseen, ist Margaritha Uetz geb. Stähli, Adolfs sel., von Sumiswald, in Unterseen, Betrieb der Wirtschaft zum Bären, Kutscherei und Autofahrten.

Bureau Laupen

Wirtschaft, Weine, Bäckerei. — 5. Mai. Die Einzelfirma **Rudolf Schneider**, Gastwirtschaft, Grosshandel mit Weinen und Bäckerei, in Wileroltigen (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1922, Seite 1658), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Mürren (Bezirk Oberhasli)

Spezereien, Handlung. — 6. Mai. Die Kollektivgesellschaft **Geschwister Nägeli**, Spezerei-, Kolonial- und Gemischtwarenhandlung, in Innertkirchen (S. H. A. B. Nr. 96 vom 15. April 1920, Seite 697), ist infolge Todes der Inhaber Johann und Anna Nägeli, beide wohnhaft gewesen in Innertkirchen erloschen. Die Liquidation der Gesellschaft ist durchgeführt.

Bureau Saanen

Heimarbeiten, Rucksack- und Steppdeckenfabrikation. — 2. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Erich Kohli**, mit Sitz in Gsteig, ist Erich Kohli, von Gsteig, in Gsteig bei Gstaad. Herstellung und Verkauf von Oberländer Heimarbeiten, Rucksack- und Steppdeckenfabrikation.

7. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Oswald Peter von Siebenthal, Funi-schlittenbau Gstaad**, mit Sitz in Gstaad, Gemeinde Saanen, ist Oswald Peter von Siebenthal-Rüegg, von Saanen, in Gstaad. Erstellung und Betrieb von Schlittenseilbahnen, Funi genannt.

Bureau Thun

5. Mai. Inhaber der Firma **Dr. med. Werner Scheidegger, Kurheim Eden**, mit Sitz in Hilterfingen, ist Dr. med. Werner Scheidegger, von Madiswil, in Hilterfingen. Kurheim für Neurosen. Breiten.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Gasthaus. — 1938. 30. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Achermann**, Betrieb des Gasthauses «Rössli», in Manensee (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1933, Seite 2478), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Franz Achermann», welche der Eintragungspflicht nicht unterliegt.

Glarus — Glaris — Glarona

1938. 30. April. **Gesellschaft für Transportwerte, Aktiengesellschaft** mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 250 vom 24. Oktober 1936, Seite 2520), Vornahme aller Finanzgeschäfte, welche in das Gebiet des Eisenbahn- und Verkehrswesens einschlagen. Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 26. April 1938 ihre Statuten abgeändert und diese dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus höchstens 7 Mitgliedern. Das Aktienkapital von Fr. 3,300,000 ist voll einbezahlt. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

7. Mai. **Jean Bär Stiftung**, mit Sitz in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1934, Seite 1962). Aus dem Stiftungsrat ist Ernst Schmidheiny senior, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Stiftungsrates gewählt Ingenieur Max Schmidheiny, von Balgach, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach. Präsident ist nun das bisherige Mitglied Ernst Schmidheiny, junior. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit dem Direktor Otto Kälin.

Zug — Zoug — Zugo

Milch, Käse, Butter. — 1938. 6. Mai. Inhaber der Firma **Clemenz Thoma**, in Baar, ist Clemenz Thoma, von Kaltbrunn (St. Gallen), in Baar. Milch-, Käse- und Butterhandlung. Bühlpfatz.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1938. 5 mai. Dans son assemblée générale du 13 février 1938, la **Caisse de Crédit Mutuel de Charmey**, société coopérative dont le siège est à Charmey (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1935, n° 50, page 542), a nommé Oscar Chappaley, de et à Charmey, vice-président en remplacement de Cyprien Cosandey dont la signature est radiée. Fernand Repond est confirmé dans ses fonctions de secrétaire. La société est légalement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président, vice-président et du secrétaire.

5 mai. Dans son assemblée générale du 18 février 1938, la **Société de l'allerie de Sorens**, société coopérative dont le siège est à Sorens (F. o. s. du c. du 17 mars 1933, n° 64, page 651), a renouvelé son comité. Le président est Elie Tornare, de et à Sorens et le secrétaire Marius Lauper, de Schmitten, à Sorens. Les signatures de Aimé Delabays et Alfred Fragnière sont radiées. La société est légalement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Fribourg

Moulin. — 5 mai. Le chef de la maison **Ernest Burri**, à Marly le Grand, est Ernest, fils de Christian Burri, de Wahlern (Berne), à Marly le Grand. Exploitation du moulin de Marly le Grand, farines et graines.

7 mai. Edouard Glasson, décédé, a cessé d'être membre du comité de direction de l'**Union des Tuileries de la Suisse romande (U. T. R.) (Verband der Westschweizerischen Ziegeleien)**, société coopérative dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 mars 1938, n° 58, page 548). Sa signa-

ture est radiée. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux des membres du comité de direction ainsi que par celle de chacun des deux secrétaires avec un membre du comité de direction.

Solothurn — Soieure — Soletta
Bureau Lebern

1938. 6. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Käsevereinigung Flumenthal-Hubersdorf**, mit Sitz in Flumenthal (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1934, Seite 2471), ist der Aktuar Arnold Biberstein, in Hubersdorf, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der ordentlichen Generalversammlung vom 7. März 1937 wurde neu als Aktuar gewählt Johann Feiler, Johann Sel., von Riedholz, in Flumenthal. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv.

Basel-Laud — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Technische Artikel. — 1938. 4. Mai. Inhaber der Firma **O. Laufer**, in Buus, ist Oskar Laufer, von Seedorf (Bern), wohnhaft in Buus. Vertrieb technischer Artikel.

Schrauben, Muttern usw. — 4. Mai. Einzelfirma **Ernst Binz**, Handel und Fabrikation in Schrauben, Muttern und Fassenteilen, in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1935, Seite 237). Der Firmeninhaber Ernst Binz wohnt nunmehr in Oberdorf.

4. Mai. Aus dem Vorstände der **Milchgenossenschaft Känerkinder**, in Känerkinder (S. H. A. B. Nr. 26 vom 3. Februar 1925, Seite 182), sind Oskar Tschan, bisher Präsident, und Martin Eglin, bisher Kassier, ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Beisitzer Hermann Eglin, von und in Känerkinder, ist nunmehr Kassier. Neu in den Vorstand ist als Präsident gewählt worden Otto Marbot, von Roggwil (Bern), wohnhaft in Känerkinder. Präsident oder Kassier zeichnen kollektiv mit dem Schreiber.

An- und Verkauf von Wertpapieren usw. — 6. Mai. Unter der Firma **Valorum A. G.** besteht auf Grund der Statuten vom 29. April 1938 mit Sitz in Frenkendorf eine Aktiengesellschaft, welche den An- und Verkauf von Wertpapieren, die Übernahme von Syndikatsbeteiligungen, sowie die Verwaltung von beweglichen und unbeweglichen Werten aller Art und aller damit zusammenhängender Geschäfte bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 100.000, eingeteilt in 100 voll liberierte Inhaberkonten zu Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Robert Oehen, von Liel (Luzern), wohnhaft in Aesch (Baselland); derselbe führt Einzelunterschrift. Geschäftslokale: Rütigasse, Frenkendorf (bei Direktor Paul Oberer).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Elektromechanische Werkstätte usw. — 1938. 5. Mai. Inhaber der Firma **Elektro Wismer**, in Rapperswil, ist Karl Wismer, von Schlieren (Zürich), in Rapperswil (St. Gallen). Elektromechanische Werkstätte, Wäskerei, Handel in Elektro Motoren und Apparaten, Spezial Auto-Elektrik; Neue Jonastrasse.

Kolonialwaren, Stoffe. — 5. Mai. Inhaberin der Firma **Frau Bertha Bär**, in Diepoldsau, ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Bertha Bär-Jäger, von und in Diepoldsau. Kolonialwaren und Stoffe; Mitteldorf.

Kommission, Export, Mädhengarderobe. — 5. Mai. Der Inhaber der Firma **Martin Mayer**, Kommission und Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1935, Seite 594), meldet als weiteren Geschäftszweig: Fabrikation und Vertrieb von Mädchen-, Baekfisch-Mänteln und -Kostümen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Teufenerstrasse 11.

Kleider. — 5. Mai. Der Inhaber der Firma **Witnauer-Huber**, Kleiderfabrikation, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 27. Juli 1937, Seite 1771), meldet als derzeitiges Geschäftslokal: Burgstrasse 82.

5. Mai. Die Firma **Wilhelm Eisel's Witwe, Blumengeschäft**, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1935, Seite 2511), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1938. 4. Mai. **Viehzüchtgenossenschaft Flims**, mit Sitz in Flims (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1932, Seite 1515). Die Unterschriften von Georg Castrischer und Caspar Schröpfer sind erloschen. Anton Schröpfer-Adank ist nun Präsident und Jeremias Januth-Capaul Aktuar, beide von und in Flims. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Fischereiu nternehmungen, Beteiligungen. — 4. Mai. Unter der Firma **Les Pêcheries orientales S. A.**, hat sich mit Sitz in Chur eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 14. April 1938 und wurden am 3. Mai 1938 revidiert. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Fischereiu nternehmungen im Orient, die Beteiligung an in- und ausländischen Handelsu nternehmungen, die Verwaltung solcher Beteiligungen, sowie die Finanzierung solcher U nternehmungen im Rahmen des Gesellschaftszweckes. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50.000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberkonten zu Fr. 500, welche zu 40% einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist zurzeit Dr. Anton Mattli, von Ander und Chur, in Chur. Dieser führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Direktor wurde gewählt Eugen Glück, persischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Paris. Dieser ist berechtigt Einzelunterschrift zu führen. Domizil: Alexanderstrasse 4.

5. Mai. Die **Genossenschaft für Beschaffung billiger Wohnungen**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 63 vom 18. März 1931, Seite 585), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. März 1938 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Die Mitteilungen an die Genossenschaft erfolgen durch öffentliche Auskündigung oder durch eingeschriebenen Brief. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen der Publikation unterliegenden Bestimmungen der Statuten habe keine Veränderung erfahren. Aus der Verwaltung sind Lorenz Hunger, Eduard Saluz und Dr. Adolf Nadig ausgeschieden, wodurch ihre Unterschriften erloschen sind. An ihrer Stelle wurden neu in die Verwaltung gewählt Hans Weber, von und in Chur, als Präsident; Adolf Hegglin, von Menzingen, in Chur; Dr. Gion

Rudolf Mohr, von Schuls, in Chur, und Paul Zinsli, von Chur und Safien, in Chur, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die Mitglieder der Verwaltung kollektiv zu zweien.

5. Mai. **Milchproduzentengenossenschaft Malans**, in Malans (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1934, Seite 883). Die Unterschrift von Johann Peter Liesch-Anhorn ist erloschen. Neuer Präsident ist Johann Ulrich Salis, bisher Vizepräsident und Aktuar; Robert Meyer-Donatsch ist Vizepräsident und Aktuar; Geschäftsführer ist der bisherige Rudolf Hiltz, alle von und in Malans. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Geschäftsführer.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Garage, Automobile, Benzin, Oel. — 1938. 6. Mai. Inhaber der Firma **Max Brisacher**, in Frauenfeld, ist Max Brisacher, von Döttingen (Aargau), in Frauenfeld. Betrieb der Talbachgarage, Handel mit Automobilen, Benzin und Oel (Service-Station), Reparaturen. Talackerstrasse 2.

6. Mai. Die Kollektivgesellschaft **Balmer & Co., Möbelfabrik**, in Oberhofen-Ilighausen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1938, Seite 132), ist infolge Auflösung und Ueberganges der Aktiven und Passiven an die neue Firma «Balmer & Co. Möbelfabrik» erloschen.

Wwe. Magdalena Balmer, von Mühleberg (Bern), in Oberhofen-Ilighausen, Paul Balmer, von Mühleberg (Bern), in Oberhofen-Ilighausen, und Johann Christen, von Gutenberg (Bern), in Schmeckwies-Wäldi, haben unter der Firma **Balmer & Co., Möbelfabrik**, in Oberhofen-Ilighausen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1938 begann. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Balmer & Co. Möbelfabrik». Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Wwe. Magdalena Balmer und Kommanditäre sind Paul Balmer mit Fr. 6000 und Johann Christen mit Fr. 10.000. Dem Kommanditär Paul Balmer ist Einzelprokura erteilt. Möbelfabrik.

6. Mai. Die Firma **Adolf Rütimann, Werkmeister, Baugeschäft**, in Basadingen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1933, Seite 85), wird infolge Sitzverlegung nach Schaffhausen und Eintragung im dortigen Handelsregister (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1938, Seite 987), im thurgauischen Register gelöscht.

Gesekschmiede, Kesselschmiede, Apparatebau. — 6. Mai. Die Firma **Paul Koenig, vorm. Fuchs & Co.**, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1933, Seite 1706), hat durch Uebernahme der Werkstätten der Aktiengesellschaft H. Vogt-Gut in Liquidation die Geschäftsnatur erweitert. Diese umfasst nun: Gesekschmiede, Kesselschmiede und Apparatebau. Die Firma lautet jetzt **Paul Koenig**, und das Geschäftsdomizil befindet sich St. Gallerstrasse 2.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Commercio di musica ed istrumenti musicali. — 1938. 3 maggio. La succursale in Lugano della ditta in nome collettivo **Hug & Co.**, con sede principale a Zurigo (F. u. s. di e. del 22 maggio 1934, n° 116, pag. 349), viene cancellata per avvenuto scioglimento e cancellazione presso l'ufficio della sede principale.

Musica ed istrumenti musicali. — 3 maggio. La nuova società in nome collettivo **Hug & Co.**, in Zurigo (F. u. s. di e. del 14 marzo 1938, n° 61, pag. 577), della quale fanno parte i soci **Adolfo Hug sen.**, da ed in Zurigo, ed **Adolfo Hug, jun.**, da ed in Zurigo, ha costituito in Lugano, una succursale colla medesima ragione sociale. La succursale è rappresentata dai due soci che firmano individualmente. Commercio di musica ed istrumenti musicali. Negozio in Via Canova 15.

6 maggio. Per disposizione testamentaria 19 dicembre 1934 della defunta **Caterina Fraschina** qm. Luigi, da Bosco-Luganese, decessa a Lugano, il 30 settembre 1937, è stata creata una fondazione denominata **Fondazione Caterina Fraschina**, con sede a Bosco-Luganese. Suo scopo è l'amministrazione del patrimonio della fondazione e di distribuire equamente i relativi interessi fra le famiglie povere attinenti del comune di Bosco-Luganese una volta all'anno e precisamente il giorno di S. Caterina, 25 novembre. L'amministrazione è affidata al sindaco del comune ed al rappresentante comunale del partito liberale radicale: essi firmano collettivamente tra loro. Attuali rappresentanti sono Carlo Pianca di Francesco e Edgardo Devittori fu Aurelio, da ed in Bosco-Luganese. Recapito presso la Municipalità del comune.

6 maggio. Sotto la ragione «**Primavera Società di preparazione e vendita di prodotti alimentari**», si è costituita, con sede in Massagno, una società anonima avente per iscopo la preparazione e la vendita di prodotti alimentari, con speciale riguardo a quelli vegetali. L'atto di costituzione e lo statuto sono di data 28 aprile 1938. Il capitale sociale è di 50.000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 500 ciascuna, liberate sinora in ragione del 40%. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio Federale Svizzero di commercio. La gestione degli affari sociali è affidata ad un amministratore unico, scelto in persona di Davide Primavesi, da Lugano, suo domicilio. Egli firma individualmente in nome della società. Recapito sociale: Ufficio proprio nella villa Alice in Massagno.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1938. 6 mai. **Société coopérative d'habitation Lausanne**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 22 mai 1934). Marinus Weiss, de Iseltwald (Berne), à Lausanne, a été nommé membre du comité de direction. Henri Destraz, membre du comité de direction, décédé, est radié. Sa signature est éteinte. La société est engagée par la signature de 2 membres du comité de direction ou d'un membre du comité de direction et d'un fondé de pouvoirs.

6 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 25 avril 1938, la **Société Immobilière Bien Sis**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du e. du 22 février 1938), a pris acte de la démission de l'administrateur et président du conseil **Bernard Faulquier**, dont la signature est radiée. En son remplacement elle a nommé comme administrateur **Léon Egger**, de nationalité française, à Lausanne, désigné président. Les autres administrateurs sont **John Pilloud**, secrétaire, et **Octave Gaberel**. La société est engagée par la signature individuelle du président **Léon Egger** et du secrétaire **John Pilloud**. L'administrateur **Octave Gaberel** n'a pas la signature.

6 mai. **Société Immobilière de l'Ecole Nouvelle**, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 10 avril 1934). Ses administrateurs sont **Arthur Freymond**, président, de St-Cierges; **Emile Heubi**, secrétaire, de Treiten (Berne); **Henri Gonthier**, de Ste-Croix; **Pierre Fallot**, de France,

et Pierre de Rham, de Giez s. Grandson; tous à Lausanne. La société est engagée par la signature collective de 2 administrateurs. Les signatures de Gaston Chatenay et William Grenier, démissionnaires, Alfred Fallot, décédé, sont radiées. Bureau: Chailly, Ecole Nouvelle.

Bureau d'Yverdon

Gypserie, peinture. — 5 mai. Le chef de la maison **Bernard Mantegazzi**, à Yverdon, est **Bernard Mantegazzi**, originaire de Riva San Vitale (Tessin), domicilié à Yverdon. Gypserie, peinture, vitrerie. Rue St. Georges 25.

5 mai. Sous la raison sociale **Société immobilière de la Rue des Cygnes**, il a été fondé une société anonyme dont le siège est à Yverdon. La société a pour but l'achat, la construction, la vente, l'échange, la mise en valeur et la gérance de tous immeubles, ainsi que toutes opérations financières ou autres en rapport avec ce but. Elle acquerra notamment, pour y édifier un bâtiment locatif, une parcelle de terrain de 570 m² pour le prix de 5200 fr., parcelle sise au territoire de la commune d'Yverdon, lieu dit «Rue des Cygnes». Les statuts sont datés du 27 avril 1938. Le capital social est de 50.000 fr., divisé en 250 actions de 200 fr. chacune au porteur, libérée de 80 fr. chacune. Un montant de 20.000 fr. est donc versé. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Ont été désignés comme administrateurs: Paul Petitpierré, de Cheseaux-Noréaz (Vaud) et Couvet (Neuchâtel), président du conseil, et Charles Oberhänsli, de Neuwillen (Thurgovie), secrétaire du conseil, tous deux domiciliés à Yverdon, et Victor Déria, de Baulmes, y domicilié. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Bureaux de la société: Etude U. Péclard, notaire, Rue du Casino 1, à Yverdon.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau de Sion

Rectification. **Spahr, Gaspoz et Cie**, à Sion (F. o. s. du e. du 3 mai 1938, n° 102, page 988). Les nouvelles associées sont: Georgette de Lavallaz née Spahr, épouse autorisée de Stanislas et Raymonde (non Raymond) Spahr, toutes deux de et à Sion.

Bureau de St-Maurice

1938. 4 mai. La société anonyme **Société des Produits azotés**, dont le siège est à Paris, 3, Rue de la Boétie, avec succursale à Martigny-Ville (F. o. s. du e. du 8 janvier 1936, n° 5, page 50), a, en assemblée générale extraordinaire du 5 octobre 1936, réduit son capital social de 33.000.000 à 31.875.000 francs français, par l'annulation pure et simple de 4500 actions au porteur de 250 fr. chacune. Le nouveau capital social de 31.875.000 fr. français est donc divisé en 127.500 actions de 250 fr. chacune, nominatives ou au porteur. Le capital social est entièrement libéré.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Bazar. — 1938. 5 mai. La raison **O. Etienne**, exploitation du bazar loclais, au Locle (F. o. s. du e. du 10 juillet 1908, n° 174, page 1250), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

Confections pour hommes et enfants. — 1938. 4 mai. La raison **Jérémie Delesmontey**, confections pour hommes et enfants, à Genève (F. o. s. du e. du 4 mai 1914, page 759), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 18 novembre 1937.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Veuve Louise Delesmontey**, à Genève, par la veuve du précédent, **Julie-Louise Delesmontey**, née Jaquard, de et à Genève. Commerce de confections pour hommes et enfants. Rue de la Madelaine 2.

4 mai. **Société Immobilière Tercinod**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 5 février 1937, page 276). Mme Henriette Melich, de et à Genève, a été nommée unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Albert Malluquin, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue J.-A. Gauthier 7, au domicile de Mme Melich.

Valeurs mobilières et immobilières. — 4 mai. **FRAMARSA S. A.**, société anonyme à Genève (F. o. s. du e. du 23 octobre 1936, page 2505). Edouard Vaucher, de et à Genève, a été nommé fondé de pouvoir avec le droit d'engager la société par sa signature individuelle.

4 mai. **Caisse paritaire d'assurance-chômage du groupe des banques privées de Genève**, société coopérative à Genève (F. o. s. du e. du 1^{er} septembre 1937, page 2019). Le bureau du comité est actuellement composé de Charles Ballansat, président, de et à Genève; Marc d'Espine vice-président (inscrit jusqu'ici comme président); Albert Pernet, secrétaire, de et à Clône-Bougeries et Fernand Dominici, trésorier (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Les anciens membres du bureau Edouard Vaucher, vice-président et Edmond Boissonnas, secrétaire, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

4 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 avril 1938, la **Société Immobilière Avenue Jules Crosnier N° 6**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du e. du 1^{er} mai 1931, page 948) a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

4 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 29 mars 1938, la société anonyme dite **Machines Electriques Modernes S. A. Mema**, établie à Genève (F. o. s. du e. du 8 mars 1937, page 547) a voté sa dissolution et a constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

Café-brasserie. — 5 mai. Le chef de la maison **C. Romieux**, à Genève, est **Veuve Cécile-Léonie Romieux**, née Chevalley, de Genève, y domiciliée. Exploitation d'un café-brasserie. Rue Gourgas 1.

5 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 4 mai 1938, la **Société Immobilière Rue Jean Charles 8**, société anonyme à Genève (F. o. s. du e. du 24 novembre 1933, page 2753), a nommé Alfred Charles, de Russin, à Genève, seul administrateur, avec signature sociale. L'administrateur Jacques-Elisée Goss, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Quai des Bergues 23, bureau de A. Charles.

5 mai. Suivant statuts des 16 novembre 1935 et 19 février 1938, et sous la dénomination de **Syndicat d'Aménagement du Plateau de Vessy et environs**, il s'est constitué entre les propriétaires de terrains pour lesquels la commune de Veyrier (délibération du conseil municipal du 2 avril 1935, approuvée par le Conseil d'Etat, arrêté du 30 avril 1935) a déclaré l'entreprise d'utilité

publique, conformément aux plans, délimitations, profils, dessins et devis de Paul A. Mouchet, géomètre officiel, une association régie par les articles 60 et ss. du C. e. Son siège est à Veyrier. Elle a pour but, par des travaux appropriés, l'assainissement et l'amélioration des voies de communication, de divers terrains situés sur le territoire de la commune de Veyrier. Les travaux complètement terminés seront remis aux administrations compétentes, tant cantonale que communale. L'association fait face à ses engagements financiers: a) par les versements des membres, dès la fondation et au cours de la durée du syndicat; b) par les subventions ou autres dons éventuels; c) par les participations légales qui pourraient être éventuellement obtenues des propriétaires intéressés n'ayant pas adhéré au syndicat. Pour couvrir les frais de l'entreprise, les membres doivent verser à l'association une participation, fixée au maximum à 0.22 fr. par m². Ces versements pourront se faire de la manière suivante: a) au moment de l'adhésion; b) en cours de l'opération et au maximum en 10 annuités, augmentées des intérêts, ces annuités seront dues à partir du moment où commenceront les travaux se rapportant aux parcelles intéressées. Les organes de l'association sont: a) l'assemblée générale; b) le comité composé de 7 membres au maximum, dont un président nommé par l'assemblée générale et un vice-président, un secrétaire, un vice-secrétaire, un trésorier et un vice-trésorier nommés par le comité. Elle est valablement engagée par les signatures collectives de son président et de son secrétaire ou de leurs remplaçants. Le président est Albert Claret, de Bardonnex, à Veyrier; le vice-président, William Martin, de Genève, à Veyrier; le secrétaire Henri Berner, de Schwarzenburg (Berne), à Veyrier et le vice-secrétaire Jean Bommer, de Le Locle (Neuchâtel) et Tägerseen (Thurgovie), à Genève. Adresse de l'association: Veyrier, chez Albert Claret.

Société immobilière. — 5 mai. La société anonyme dite **Atriongol C**, à Genève (F. o. s. du e. du 29 juin 1937, page 1525), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 2 mai 1938, constaté la démission de Mareel-Frédéric Burky, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé en son remplacement, comme seul administrateur, Jacques Ricci, de Vich (Vaud), à Versoix, avec signature sociale individuelle. Adresse actuelle de la société: Corratrice 18 (régie E. et B. Naef).

5 mai. **Société Immobilière de la rue du Vieux Billard 28**, société anonyme à Genève (F. o. s. du e. du 22 juin 1934, page 1718): Le conseil d'administration est actuellement composé de Melle Eugénie Bornet, présidente et Ernest-Henri Bornet, secrétaire, tous deux de et à Genève, lesquels signent collectivement. L'administrateur Henri-Jean-François Bornet, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

5 mai. La «Manufacture de Bonneterie BACO S. A.», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 31 août 1934, page 2430), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 27 avril 1938, voté sa dissolution et décidé qu'elle ne subsistera plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale **Manufacture de Bonneterie BACO S. A., en liquidation**, par Jacques Chilkowsky, Charles Kauffmann et Hans Suter, tous trois administrateurs (inscrits), nommés liquidateurs, lesquels continuent à engager la société en liquidation en signant collectivement à deux.

Combustibles. — 5 mai. La raison **Marolf**, commerce de combustibles en tous genres, à l'enseigne «Charbonnages Franco-Belges», à Genève (F. o. s. du e. du 14 juin 1932, page 1452), est radiée ensuite d'association du titulaire.

Alphonse Marolf, de Genève, y domicilié, séparé de biens de Louise, née Redard et Edmond-François Rey, de Carouge, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Charbonnages Franco-Belges, Marolf et Rey**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1938 et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Marolf», ci-dessus radiée. Commerce de combustibles en tous genres. Chemin Frank-Thomas s. n.

5 mai. **Société Générale pour l'Industrie Electrique**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 17 décembre 1937, page 2775). Alfred-Henri Esselborn, de et à Genève, a été nommé fondé de pouvoir avec le droit d'engager la société en signant collectivement avec un administrateur ou un directeur.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 92925. Hinterlegungsdatum: 15. März 1938, 15 Uhr.
Strahl & Cie. Aktiengesellschaft, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Strümpfe, Socken, Crêpestoffe, Gewebe jeder Art in Wolle, Baumwolle, Kunstseide, reiner Seide und gemischte Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, Stückware und konfektioniert, ferner Reklameartikel.

PREFERESTE

Nr. 92926. Hinterlegungsdatum: 15. März 1938, 15 Uhr.
Strahl & Cie. Aktiengesellschaft, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Strümpfe, Socken, Crêpestoffe, Gewebe jeder Art in Wolle, Baumwolle, Kunstseide, reiner Seide und gemischte Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, Stückware und konfektioniert, ferner Reklameartikel.

SUPERESTE

Nr. 92927. Hinterlegungsdatum: 15. März 1938, 15 Uhr.
Strachl & Cie. Aktiengesellschaft, Zofingen (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Strümpfe, Socken, Crépe Stoffe, Gewebe jeder Art in Wolle, Baumwolle, Kunstseide, reiner Seide und gemischte Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, Stückware und konfektioniert, ferner Reklamartikel.

CHARMESTE

Nr. 92928. Hinterlegungsdatum: 15. März 1938, 15 Uhr.
Strachl & Cie. Aktiengesellschaft, Zofingen (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Strümpfe, Socken, Crépe Stoffe, Gewebe jeder Art in Wolle, Baumwolle, Kunstseide, reiner Seide und gemischte Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, Stückware und konfektioniert, ferner Reklamartikel.

IMPERMA

Nr. 92929. Hinterlegungsdatum: 15. März 1938, 15 Uhr.
Strachl & Cie. Aktiengesellschaft, Zofingen (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Strümpfe, Socken, Crépe Stoffe, Gewebe jeder Art in Wolle, Baumwolle, Kunstseide, reiner Seide und gemischte Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, Stückware und konfektioniert, ferner Reklamartikel.

FAVORI

Nr. 92930. Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1938, 7 Uhr.
Gebüder Wild, Brühlstrasse 18, Idar-Oberstein 2 (Deutschland).
 Handelsmarke.

Echte Schmucksachen aus Silber und Gold in Verbindung mit Halbedel- oder Edelsteinen.



Nr. 92931. Hinterlegungsdatum: 5. März 1938, 4 Uhr.
Genossenschaft schweizerischer Kräuterkäsefabrikanten, Glarus (Schweiz). — Handelsmarke.

Schabziger (Kräuterkäse) schweizerischer Herkunft, in Pulverform.



(Farbengebung: grün, weiss, orange, blau.)

Nr. 92932. Hinterlegungsdatum: 5. April 1938, 19 Uhr.
A. G. Weberei Wetzikon, Brandschenkestrasse 45, Zürich 2 (Schweiz).
 Fabrikmarke.

Leinen- und Baumwollgewebe am Stück oder verarbeitet in Bett-, Haus-, Tisch-, Frottier- und Küchenwäsche.



Nr. 92933. Hinterlegungsdatum: 14. April 1938, 13¼ Uhr.
Josef von Arx, Neumattstrasse 13, Sissach (Baselland, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Schiene zur Abdichtung von Fenstern und Türen.

HERMETALL

Nr. 92934. Hinterlegungsdatum: 22. April 1938, 20 Uhr.
Jakob Rech, rue de Rive 2, Gené (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 41826 von J. Rech, früher in Biel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. April 1938 an).

Haarpflege- und Färbemittel, Brillantine und Shampooing.

RECHOLIN

Nr. 92935. Hinterlegungsdatum: 23. April 1938, 10 Uhr.
Drogerie Blau, Inhaber Stauffer & Co., Schauplatzgasse 7, Bern (Schweiz).
 Fabrikmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 41682 von A. Blau, Bern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. April 1938 an.)

Bodenwische in fester Form.



Nr. 92936. Hinterlegungsdatum: 23. April 1938, 10 Uhr.
Drogerie Blau, Inhaber Stauffer & Co., Schauplatzgasse 7, Bern (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Nahrungsmittel für Menschen und Tiere, Konservierungsmittel für Nahrungsmittel, Chemisch-pharmazeutische und hygienische Präparate jeder Art. Nahrungsmittel, Desinfektionsmittel, Vertilgungsmittel für Pflanzen und Tiere, Tierpflegeartikel, Verbandartikel. Chemische Produkte für industrielle, technische und landwirtschaftliche Zwecke. Farben, Lacke, Beizen, Emailen, Kitte, Pinsel, Bürsten. Holz- und Eisenkonservierungsmittel. Wachsen und Poliermittel. Feuerwerkartikel, Baumaterial. Alle übrigen Drogerieartikel. Reklamartikel.

BLAU

Nr. 92937. Hinterlegungsdatum: 26. April 1938, 11 Uhr.
Bierbrauerei Steinhölzli A. G., Steinhölzli, Köniz bei Bern (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Fruchtsäfte vergoren, unvergoren, Nahrungsmittel ähnlicher Art.

Grapella

Nr. 92938. Date de dépôt: 26 avril 1938, 15 h.
Fabrique d'Horlogerie Chs. Tissot et fils S. A., Le Locle (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Montres de tous genres, mouvements, boîtiers et chaînes de montres, pendules, réveils, horloges et tous articles d'horlogerie, tous appareils et instruments à mesurer et marquer le temps, outils, accessoires et toutes fournitures et parties détachées employées dans l'horlogerie et la bijouterie, tous articles de publicité.

CAMPING

Nr. 92939. Hinterlegungsdatum: 28. April 1938, 9 Uhr.
Industrie Gesellschaft für Schappe, Isteinerstrasse 40, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Textilien pflanzlicher und tierischer Herkunft.

ATRA

Nr. 92940. Hinterlegungsdatum: 28. April 1938, 9 Uhr.
Industrie Gesellschaft für Schappe, Isteinerstrasse 40, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Textilien pflanzlicher und tierischer Herkunft.

ATA

Nr. 92941. Hinterlegungsdatum: 1. März 1937, 8 Uhr.
Kristall-Fahrradwerk Leo Amberg & Cie. Degersheim St. G., Degersheim (St. Gallen, Schweiz). — Fabrikmarke.

Fahrräder, Fahrradrahmen und Fahrzeuge, sowie deren Bestandteile.

Kristall

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits
 Nr. 92661. — Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
 — Aus dem Warenverzeichnis dieser Marke werden: Farbstoffe, Farben,
 gestrichen. — Eingetragen am 5. Mai 1938.

Radiation — Löschung

Nr. 92285. — Th. Mühlethaler S. A., Nyon (Suisse). — Radiée le 5 mai
 1938 à la demande de la titulaire.

**Löschungen wegen Nicht-Erneuerung
 Radiations pour cause de non-renouvellement**

Im Oktober 1917 eingetragene und am 3. Mai 1938 gelöschte Marken
 Marques enregistrées en octobre 1917 et radiées le 3 mai 1938

40551	40566	40588	40601	40612	40623	40638	40649	40670
40552	40567	40589	40602	40613	40624	40639	40655	40890
40554	40569	40592	40603	40614	40627	40641	40658	40891
40555	40574	40593	40604	40615	40630	40642	40659	40893
40556	40583	40594	40605	40617	40632	40643	40661	
40558	40584	40595	40606	40618	40634	40644	40662	
40559	40585	40596	40609	40619	40635	40645	40663	
40560	40586	40597	40610	40620	40636	40646	40664	
40564	40587	40600	40611	40621	40637	40647	40665	

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handels-
 amtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
 dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

**Basis A. G. in Liq., Chur
 Liquidations-Schuldenruf.
 Erste Veröffentlichung.**

In ihrer Generalversammlung vom 9. Mai 1938 hat die Gesellschaft ihre
 Liquidation beschlossen. Es werden hiemit sämtliche Gläubiger gemäss
 Art. 742 O.R. aufgefordert, ihre Forderungen am Sitze der Gesellschaft
 (Advokaturbureau des Herrn Dr. Anton Meuli, Chur, Bahnhofplatz) unver-
 züglich anzumelden. (A. A. 105⁹)

Der Liquidator.

**Société Anonyme Araks-Tehamkerten & Cie., Genève
 Liquidation — Appel aux créanciers.**

Première publication.
 L'assemblée générale des actionnaires du 6 mai 1938 ayant voté la dis-
 solution et l'entrée en liquidation de la Société Anonyme Araks-Tehamkerten
 & Cie., les créanciers de ladite société sont sommés, conformément à la
 loi, de faire leurs productions en mains du liquidateur, M. Louis Werner,
 61, Route de Chêne, dans un délai d'un mois à partir de la 3^{ème} publication
 du présent avis. (A. A. 104⁹)

Le liquidateur.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 30. April 1938 — Situation au 30 avril 1938 — Situazione al 30 aprile 1938

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

Verkehr seit 1. Juni 1934 — Mouvement depuis le 1^{er} juin 1934

**I. Verkehr auf den Sammelkonti bei den Notenbanken — Mouvement des comptes
 globaux auprès des banques d'émission.**

Totaleinzahlungen an den Banco Central de Chile zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des
 versements au Banco Central de Chile en faveur d'exportateurs suisses

Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten chilenischer Exporteure — Total des verse-
 ments à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs chiliens

Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs
 suisses

Einzahlungen beim Banco Central de Chile, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erfolgt ist —
 Versements au Banco Central de Chile dont le règlement en Suisse est encore en suspens

Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés

Datum der Einzahlungen beim Banco Central de Chile — Dates des versements au Banco Central de Chile

A	B	Veränderungen seit 14. April 1938 Changements depuis le 14 avril 1938
Neue Forderungen für Schweizerwaren Créances nouvelles pour marchandises suissees	Alte Forderungen für Schweizerwaren Créances anciennes pour marchandises suissees	Fr.
256,662.—	205,090.—	+ 24,451.—
256,662.—	200,957.—	+ 85,946.—
—	4,133.—	— 61,495.—
No. 268 25. 11. 37	No. 291 14. 4. 38	
6,833,652.—	541,378.—	+ 175,106.—
6,672,601.—	541,378.—	+ 120,247.—
161,051.—	—	+ 54,859.—

II. Privatkompensations-Verkehr — Mouvement des compensations privées.

Totaleinzahlungen schweizerischer Importeure — Total des versements des importateurs suisses

Kompensierte Schweizerforderungen — Créances suisses déjà compensées.

Ueberschuss — Excédent

**III. Bestand der weiter angemeldeten, weder in der Schweiz im gewöhnlichen Clearingwege (Banco Central
 de Chile) noch durch Privat-Kompensation ausbezahlten Guthaben auf chilenische Schuldner —
 Autres créances déclarées à l'Office Suisse de Compensation, à valoir sur des débiteurs chiliens, dont la
 contre-valeur n'a pas encore été bonifiée en Suisse par le clearing (Banco Central de Chile) ou par com-
 pensation privée**

1,306,111.—	765,880.—	— 206,194.—
-------------	-----------	-------------

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

Warenkonto I — Compte Marchandises I

Vom 1. April bis 30. Nov. 1937 angemeldete schweiz. Forderungen — Créances suisses déclarées du 1^{er} avril
 au 30 novembre 1937

Verkehr ab 1. Dezember 1937 — Mouvement depuis le 1^{er} décembre 1937

Bestand der angemeldeten, gedeckten schweizerischen Forderungen per 30. November 1937 — Etat des créances
 suisses couvertes, déclarées au 30 novembre 1937

Vergütungen der Ungarischen Nationalbank an schweizerische Gläubiger — Bonifications de la Banque Nationale
 de Hongrie à des créanciers suisses

Stand der noch offenen, gedeckten Forderungen — Montant des créances couvertes, mais non réglées

Stand der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen — Montant des créances suisses non réglées

Guthaben der Ungarischen Nationalbank bei der Schweizerischen Nationalbank per 30. November 1937 — Avoir
 de la Banque Nationale de Hongrie auprès de la Banque Nationale Suisse au 30 novembre 1937

Der Ungarischen Nationalbank zur freien Verfügung gestellt — Montant mis à la libre disposition de la Banque
 Nationale de Hongrie

Saldo per 30. April 1938: — Solde au 30 avril 1938

A	B	Veränderungen seit 14. April 1938 Changements depuis le 14 avril 1938
Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren	Forderungen aus dem Export von Waren nichtschweiz. Ursprungs Créances en marchandises étrangères	Fr.
3,760,394.—	279,074.—	—
2,283,863.—	279,074.—	+ 280,919.—
1,485,531.—	—	— 280,919.—
—	960,060.—	— 73,095.—
1,485,531.—	960,060.—	— 354,014.—
3,797,708.—	279,074.—	—
2,312,177.—	279,074.—	+ 280,919.—
1,485,531.—	—	— 280,919.—

Warenkonto II — Compte Marchandises II

Nach dem 30. November 1937 angemeldete schweizerische Forderungen — Créances suisses déclarées après
 le 30 novembre 1937

Verkehr ab 1. Dezember 1937 — Mouvement depuis le 1^{er} décembre 1937

I. Zahlungsverkehr — I. Traité des paiements

a) Einzahlungen bei der Schweizerischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale Suisse

b) Rückstellung — Réserve

Total a+b

Vergütungen an die Ungarische Nationalbank — Bonifications à la Banque Nationale de Hongrie

c) Als Gegenwert der direkt bezahlten Forderungen für — en contre-valeur de créances payées directement pour

1. Schweizerwaren — Marchandises suisses

2. Waren nichtschweizerischen Ursprungs — Marchandises d'origine non suisse

d) Als Ueberschuss über die vertragliche Deckung — A titre d'excédent de la couverture contractuelle

Total c+d

Guthaben der Ungarischen Nationalbank bei der Schweizerischen Nationalbank als Deckung der
 angemeldeten Forderungen für — Avoir de la Banque Nationale de Hongrie auprès de la Banque Nationale
 Suisse en couverture des créances déclarées pour

e) Schweizerwaren (einschliesslich Fr. 500,000) — Marchandises d'origine suisse (y compris frs. 500,000)

f) Waren nichtschweizerischen Ursprungs — Marchandises d'origine non suisse

Total e+f

Total c-f

II. Forderungsanmeldungen — Déclarations de créances

Forderungen für Schweizerwaren — Créances en marchandises suisses

a) Anmeldungen schweizerischer Gläubiger — Déclarations de créanciers suisses

b) Vergütungen der Ungarischen Nationalbank an schweizerische Gläubiger — Bonifications de la Banque
 Nationale de Hongrie à des créanciers suisses

c) Noch zu verrechnende Forderungen — Créances encore à compenser

Forderungen für Waren nichtschweizerischen Ursprungs — Créances en marchandises d'origine non suisse

d) Anmeldungen schweizerischer Gläubiger — Déclarations de créanciers suisses

e) Vergütungen der Ungarischen Nationalbank an schweizerische Gläubiger — Bonifications de la Banque
 Nationale de Hongrie à des créanciers suisses

f) Noch zu verrechnende Forderungen — Créances encore à compenser

g) Stand der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen — Montant des créances suisses non réglées

Total c+f

31. März 1938	April 1938	Total
Fr.	Fr.	Fr.
11,769,461.—	1,930,759.—	13,700,220.—
500,000.—	—	500,000.—
12,269,461.—	1,930,759.—	14,200,220.—
1,012,573.—	687,902.—	1,700,475.—
44,720.—	55,342.—	100,062.—
6,620,866.—	719,595.—	7,340,461.—
7,678,159.—	1,462,839.—	9,140,998.—
3,459,076.—	330,185.—	3,789,261.—
1,132,226.—	137,734.—	1,269,960.—
4,591,302.—	467,919.—	5,059,221.—
12,269,461.—	1,930,759.—	14,200,219.—
3,971,649.—	1,018,087.—	4,989,736.—
1,012,573.—	687,902.—	1,700,475.—
2,959,076.—	330,185.—	3,289,261.—
512,941.—	133,472.—	646,413.—
44,720.—	55,342.—	100,062.—
468,221.—	78,130.—	546,351.—
3,427,297.—	408,315.—	3,835,612.—

Verkehr mit Deutschland — Mouvement avec l'Allemagne

Verkehr seit 1. Juli 1937 — Mouvement depuis le 1^{er} juillet 1937

	1937—März 38 Fr.	April 1938 Fr.	TOTAL Fr.
1. EINZAHLUNGEN SCHWEIZ, SCHULDNER — VERSEMENTS DE DEBITEURS SUISSES			
a) Einzahlungen bei der Schweizerischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale Suisse * inkl. verfügbares Guthaben per 30. Juni 1937 — incl. avoir disponible au 30 juin 1937	324,618,886.—*)	26,388,950.—	350,957,836.—*)
b) Anteil der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin — Quote-part de la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin	46,306,579.—	3,882,621.—	50,189,200.—
Total a+b	278,312,307.—	22,456,329.—	300,768,636.—
Anteile der schweizerischen Gläubiger — Quote-part des créanciers suisses:			
c) Schweizerwaren — Marchandises suisses	139,631,367.—	12,104,644.—	151,736,011.—
d) Nebenkosten im Warenverkehr — Frais accessoires afférents au trafic de marchandises	32,800,893.—	2,283,895.—	35,084,788.—
e) Transitwarenrückstände — Créances arriérées relatives à des marchandises étrangères	1,518,908.—	—	1,518,908.—
f) Vermögenserträge (Zinsen, Dividenden, Miete, usw.) — Revenus de capitaux (intérêts, dividendes, loyers, etc.) * inkl. verfügbares Guthaben per 30. Juni 1937 — incl. avoir disponible au 30 juin 1937	72,861,239.—*)	4,567,790.—	77,429,029.—*)
Total c—f	246,812,307.—	18,956,329.—	265,768,636.—
g) Feste Quote für den Reiseverkehr — Quote-part fixe pour le trafic touristique	31,500,000.—	3,500,000.—	35,000,000.—
Total c—g	278,312,307.—	22,456,329.—	300,768,636.—
2. AUSZAHLUNGEN — PAIEMENTS			
für — pour:			
a) Schweizerwaren — Marchandises suisses	139,631,367.—	12,104,644.—	151,736,011.—
b) Nebenkosten im Warenverkehr — Frais accessoires afférents au trafic de marchandises	32,800,893.—	2,283,895.—	35,084,788.—
c) Transitwarenrückstände — Créances arriérées relatives à des marchandises étrangères	1,518,908.—	—	1,518,908.—
d) Vermögenserträge (Zinsen, Dividenden, Miete, usw.) — Revenus de capitaux (intérêts, dividendes, loyers, etc.) * noch verfügbarer Anteil — Quote-part encore disponible	55,989,254.—	4,720,446.—	60,709,700.—
Total a—d	229,940,322.—	19,108,985.—	249,049,307.—*)
Letztausbezahlte Sammelbriefe: für Waren: dat. 1. April 1938, für Nebenkosten: dat. 18. März 1938. Derniers bordereaux payés: pour marchandises: datés du 1 ^{er} avril 1938, pour frais accessoires: datés du 18 mars 1938.			
3. WAREN-KONTO — COMPTE « MARCHANDISES »			
a) Anteil der schweiz. Gläubiger für Schweizerwaren und Nebenkosten — Quote-part des créanciers suisses pour marchandises suisses et frais accessoires	172,432,260.—	14,388,539.—	186,820,799.—
b) Einzahlungen bei der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin zugunsten schweizerischer Gläubiger — Versements à la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin en faveur de créanciers suisses	188,143,786.—*)	17,209,586.—	205,353,372.—*)
c) Fehlbetrag — Découvert	—15,711,526.—	2,821,047.—	18,532,573.—
d) Bestand der weiter angemeldeten, bei der Deutschen Verrechnungskasse noch nicht einbezahlten schweizerischen Waren- und Nebenkostenforderungen — Autres créances déclarées, relatives à des marchandises suisses et à des frais accessoires, dont le montant n'est pas encore versé à la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin	45,900,603.—	845,423.—	46,746,026.—
e) Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Waren- und Nebenkostenguthaben — Total des créances suisses relatives à des marchandises et à des frais accessoires à compenser	61,612,129.—	3,666,470.—	65,278,599.—
*) inkl. Fehlbetrag per 30. Juni 1937: Fr. 16,991,185.88 — Y compris découvert au 30 juin 1937: fr. 16,991,185.88			
4. REISEVERKEHRS-KONTO — COMPTE « TOURISME »			
a) Feste Quote aus den Einzahlungen schweizerischer Schuldner — Quote-part fixe provenant des versements de débiteurs suisses	31,500,000.—	3,500,000.—	35,000,000.—
b) Auszahlungen im Reiseverkehr inkl. Zahlungen für Unterrichts- und Erholungszwecke, sowie für Lebensunterhalt — Paiements pour le trafic touristique y compris paiements pour séjours d'études et de convalescence, subventions	31,891,057.—	2,669,274.—	34,560,331.—
c) Ueberschuss — Excédent	— 391,057.—	830,726.—	439,669.—
Total	—	—	21,735,440.—
Nicht abgedeckter Fehlbetrag aus der Zeit vor dem 30. Juni 1936 — Découvert provenant de paiements antérieurs au 30 juin 1936			

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

1. Clearingverkehr — Trafic de clearing

Verkehr seit 11. Februar 1934 — Mouvement depuis le 11 février 1934

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances résultant de l'exportation de produits suisses	B Zahlungen für Gehälter, Unterrichts- u. Erholungszwecke, Reiseverkehr Paiements pour traitements, séjours d'étude et de convalescence, tourisme	Veränderungen seit 14. April 1938 Changements depuis le 14 avril 1938
Total einzahlungen an die Banque Centrale de la République de Turquie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Centrale de la République de Turquie en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 16,747,947.—	Fr. 12,200.—	+ Fr. 72,114.—
Total einzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs	Fr. 19,259,230.—		
Anteil der Banque Centrale de la République de Turquie — Part de la Banque Centrale de la République de Turquie	Fr. 5,765,218.—		
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 13,494,012.—		
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	Fr. 13,471,111.—	Fr. 9,974.—	+ Fr. 48,911.—
Einzahlungen bei der Banque Centrale de la République de Turquie, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Centrale de la République de Turquie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Fr. 3,289,006.—	Fr. 2,226.—	+ Fr. 23,203.—
Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen aber bei der Banque Centrale de la République de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — Autres créances déclarées, à valoir sur des débiteurs turcs, non échués, ou échués, mais dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de la République de Turquie	Fr. 1,372,215.—	—	— Fr. 104,223.—
Total der noch im Clearing zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf die Türkei — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing	Fr. 4,661,221.—	Fr. 2,226.—	— Fr. 81,020.—
Letztausbezahltes Bordereau resp. Einzahlungsdatum in Istanbul — Dernier bordereau payé et date de versement à Istanbul.	No. 10620		15. 5. 1937

2. Privatkompensations-Verkehr — Mouvement de compensations privées

	Fr.	Verkehr seit 1. April 1938 Mouvement depuis le 1 ^{er} avril 1938	Veränderungen seit 14. April 1938 Changements depuis le 14 avril 1938
Beglichene schweizerische Schulden — Dettes suisses acquittées	Fr. 461,347.—	Fr.	Fr.
Anteil der Banque Centrale de la République de Turquie — Part de la Banque Centrale de la République de Turquie	Fr. 139,713.—		
Anteil der schweizerischen Gläubiger — Part des créanciers suisses		322,134.—	+ 94,244.—
Kompensierte schweizerische Warenforderungen — Créances en marchandises suisses compensées		161,839.—	+ 36,798.—
Ueberschuss — Excédent		160,245.—	+ 57,446.—
Bestand der bewilligten, jedoch noch nicht durchgeführten Privatkompensationen — Montant des compensations privées autorisées mais non encore exécutées		255,982.—	+ 104,992.—

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

Verkehr seit 15. Juli 1937 — Mouvement depuis le 15 juillet 1937

	A Schweizerwaren und Nebenkosten Marchandises suisses et frais accessoires	B Transithandels-gewinne Bénéfices déduits du commerce de marchandises en transit	C Schweizer- und Nebenkostenford. entstanden zwischen dem 1. 1. 37 und dem 14. 7. 37 Créances de marchandises suisses et frais accessoires nées entre le 1 ^{er} 1-37 et le 14-7-37	Veränderungen seit 14. April 1938 Changements depuis le 14 avril 1938
Total einzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 8,417,806.—	Fr. 42,377.—	Fr. 1,314,702.—	+ Fr. 341,984.—
Total einzahlungen an die Schweizer. Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslawes	Fr. 9,851,423.—			
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord	Fr. 2,659,884.—			
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 7,191,339.—			
Total d. Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des export. suisses	Fr. 7,125,625	Fr. 42,377.—	—	+ Fr. 382,281.—
Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie, dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Fr. 2,649,260	—	Fr. 1,314,702.—	— Fr. 40,297.—
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten schweizerischen Forderungen — Autres créances suisses déclarées, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie	Fr. 7,547,682.—	Fr. 162,204.—	Fr. 1,117,676.—	+ Fr. 21,588.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen — Montant total des créances suisses à compenser	Fr. 7,602,369.—	Fr. 162,204.—	Fr. 2,432,378.—	— Fr. 18,709.—
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés.	No. 5214			
Einzahlungsdatum in Belgrad — Date de versement à Belgrade	12. 3. 38			

Der schweizerische Aussenhandel im April 1938

Im April beläuft sich die Einfuhr auf 124,2 Mill. Fr., die Ausfuhr erreicht einen Betrag von 106,7 Mill. Fr. Nach den absoluten Ergebnissen bedeutet das gegenüber dem April des Vorjahres eine Einfuhrabnahme in Höhe von 48,7 Mill. Fr., und im Vergleich zum Vormonat ergibt sich ein Rückgang von 17,6 Mill. Fr. Die Ausfuhr zeigt gegenüber dem verfloßenen Monat März rein zahlenmässig eine Abschwächung um 4,4 Mill. Fr., hingegen weist sie verglichen mit dem Vorjahresapril eine Besserung im Wertbetrage von 1,3 Mill. Fr. auf.

Entwicklung der Handelsbilanz

Monatsdurchschnitt	Einfuhr	davon		Ausfuhr	davon		Passivsaldo
		V. R. V.	(in Millionen Franken)		V. R. V.	(in Millionen Franken)	
1928	226,6	-	176,3	-	-	50,3	
1935	106,9	5,2	66,2	6,7	40,7		
1936	105,5	5,3	73,5	6,7	32,0		
1937	150,6	6,9	107,2	8,8	43,4		
April 1937	172,9	8,2	105,4	10,2	67,5		
März 1938	141,8	6,5	111,1	8,6	30,7		
April 1938	124,2	6,4	106,7	8,5	17,5		
Januar/April 1937	627,9	27,6	369,5	33,3	258,4		
Januar/April 1938	524,1	27,6	413,0	34,5	111,1		

(V. R. V. = Veredelungs- und Reparaturverkehr, von 1933 an in den obigen Ein- und Ausfuhrzahlen mitenthalten)

Bei der Beurteilung dieser Handelszahlen ist in Rechnung zu stellen, dass die Berichtsperiode drei Arbeitstage weniger zählt als der vorhergegangene Monat und zwei weniger als der April 1937.

Die jetzige Senkung im Import, die auf verschiedene Momente zurückzuführen ist, sowie die im Vergleich zum April 1937 eingetretene leichte Exporterhöhung haben die Verminderung des Passivsaldo herbeigeführt.

Die Ausfuhr

Die Aussenmärkte der schweizerischen Exportwirtschaft verzeichnen im Vergleich zum vorjährigen April eine vergrösserte Aufnahmefähigkeit. Das diesmalige Ergebnis stellt dem Werte nach den grössten Aprilumsatz seit dem Jahre 1932 dar. Auf den Werttag berechnet, ergibt sich für den Berichtsmonat eine Verkaufsquote von 4,4 Mill. Fr. gegen 4,0 Mill. im gleichen Zeitraum des Vorjahres (März 1938: 4,1 Mill. Fr.). Bei der Wertung des vorliegenden Ausfuhrresultates ist zu berücksichtigen, dass sich das Ostergeschäft 1938 vornehmlich im April abgewickelt hat, während im Jahre 1937 der Auslandsversand der Osterartikel schon im März erfolgte, so dass der derzeitige Exportumsatz gegenüber dem März 1938 und Vorjahresapril entsprechend überhöht ist.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

	April 1937			März 1938			April 1938		
	(in Mill. Fr.)			(in Mill. Fr.)			(in Mill. Fr.)		
Textilindustrie	19,7	16,9	16,4						
davon:									
Seidenstoffe	3,6	3,0	2,9						
Stickerien	2,6	2,3	2,0						
Baumwollgewebe	7,7	6,2	5,7						
Baumwollgarne	1,7	1,7	2,3						
Schappe	0,5	0,3	0,2						
Kunstseidengarne	1,9	1,6	1,6						
Wirk- und Strickwaren	0,6	0,5	0,7						
Rohkammgarne	0,3	0,5	0,2						
Seidenbänder	0,6	0,5	0,5						
Wollgewebe	0,2	0,3	0,3						
Metallindustrie	36,1	42,1	41,5						
davon:									
Uhrenindustrie	{ in 1000 Stück	2345,4	2044,6	1867,3					
	{ in Mill. Fr.	17,8	18,5	17,8					
davon:									
Taschen-, Armband- und Spezialuhren sowie fertige Werke	{ in 1000 Stück	1910,9	1543,8	1516,7					
	{ in Mill. Fr.	15,1	13,1	15,1					
Gehäuse	{ in 1000 Stück	151,5	128,6	105,7					
	{ in Mill. Fr.	0,2	0,2	0,1					
Uhrenbestandteile	{ in q	59	50	55					
	{ in Mill. Fr.	1,8	2,2	1,9					
Maschinen		13,1	17,5	15,6					
Instrumente und Apparate		3,7	4,4	4,9					
Rohaluminium		1,5	1,7	3,2					
Nahrungsmittel		4,1	5,0	4,5					
davon:									
Käse		3,6	4,3	3,8					
Kondensmilch		0,4	0,5	0,6					
Schokolade		0,1	0,2	0,1					
Chemische und pharmazeutische Industrie		15,7	16,6	17,4					
davon:									
Anilinfarben und Indigo		7,6	6,8	6,0					
Heilmittel und Riechstoffe		4,4	5,5	4,7					
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch		3,7	4,3	6,7					
Hutgeflechtsindustrie		2,0	2,1	1,7					
Schuhindustrie	{ in 1000 Paar	136,0	192,7	143,0					
	{ in Mill. Fr.	1,9	2,7	2,0					

Auf gewissen Exportgebieten sind gegenüber dem Vorjahresapril nennenswerte Absatzbesserungen feststellbar. Der Umfang der Ausfuhrerlöse ist nicht allein vom Willen des Exportkaufmanns abhängig, sondern auch von der Importwilligkeit und Aufnahmefähigkeit der Abnehmerstaaten. Der Ausfuhrerlös mag allerdings bei den nicht ausgesprochenen Exportindustrien in denjenigen Fällen eine Rolle spielen, wo bei der Ausfuhr kleinere Erlöse erzielt werden als beim Verkauf am Binnenmarkt. Dabei ist immerhin vorausgesetzt, dass eine Ausweitung des Inlandmarktes möglich ist.

Wie der beigegebenen Zahlenübersicht entnommen werden kann, zeigen die Ausfuhrerlöse von Textilzeugnissen im gesamten genommen gegen den März und im Vergleich zum April des Vorjahres Rückgänge. Die Ausgaben der Verbraucher für Textilien und Bekleidung gehören mit zu den elastischen Teilen der Einkommensverausgabung. Auch unterworfen Klima und Gewohnheiten stets die Nachfrage nach textilen Fabrikaten jahreszeitlichen Schwankungen.

Im Bereich der Metallbranche haben gegenüber dem vorausgegangenen Monat Rohaluminium (+ 1,5 Mill. Fr.), Maschinen (- 1,9) und die Uhrenindustrie (- 0,7 Mill. Fr.) die umfangreichsten Wertänderungen zu verzeichnen. Erfahrungsgemäss ist Verschickungen nach oben oder nach unten bei Monatsnachweisen kein allzu grosses Gewicht beizumessen, da oft Zufälligkeiten mitspielen können, deren Kenntnis dem Beobachter zuweilen verschlossen bleibt. Unsere Maschinenindustrie ist als ein Erwerbszweig zu bezeichnen, der innerhalb eines relativ kurzen Zeitraumes (abgesehen von Zufallsschwankungen) auf Konjunkturbewegungen reagiert. Diese Branche produziert zu 30-35% für den Binnenmarkt. Allgemein muss eine Absatzminderung nicht einzig nach dem Umfang des Rückgangs beurteilt werden. Denn die Auswirkungen machen sich in den Bezirken unserer Wirtschaft ungleichmässig fühlbar, je nachdem eine arbeits- oder kapitalintensive Industrie von einem Absatzausfall erfasst wird. Hierbei ist bemerkenswert, dass beispielsweise die bedeutendsten Vertreter der Metallindustrie sowie wichtige Zweige der Textilbranche arbeitsintensiv sind, d. h. die Arbeitskosten spielen im Produktionsprozess eine beachtenswerte Rolle und die individuelle Prägung und Präzision sind bedeutsam.

Die Erzeugnisse der Aargauer Feingeflechtsindustrie figurieren im Vergleich zum Vormonat mit einem Minusposten, welche Entwicklung als Saisonercheinung hezeichnet werden kann. Bis September/Oktobert pflegt für gewöhnlich eine weitere Abnahme in der Exporttätigkeit dieses Zweiges unserer industriellen Produktion einzutreten. Die Schuhbranche hat die Ausfuhr der Sommerartikel beendet. Der durchschnittliche Paarpreis der ausgeführten Lederschuhe zeigt eine leichte Erhöhung, und zwar von Fr. 14,60 im März auf Fr. 14,65 im Berichtsmonat.

Eine sorgfältige Prüfung der Entwicklung der sekundären Exporte, d. h. aller übrigen Positionen, die in vorstehender Tabelle nicht aufgeführt sind, zeigt, dass sich verglichen mit dem Vorjahresapril dominierend Ausfuhrabnahmen und Stabilisierungsmerkmale

ergeben. Die bedeutendsten Absatzausfälle haben zu buchen: Kammzug (- 0,8 Mill. Fr.), Kupferstangen, Kupferblech und -draht (Pos. 817/818 c, - 0,7 Mill. Fr.), Nutz- und Zuchtvieh (- 344 Stück, - 0,4 Mill. Fr.). Der Auslandsabsatz folgender Waren verblieb auf dem Wertstand des April 1937: Kugellager, Decolletage, elektrische Glühbirnen (Pos. 808/809 a), Kabel, Edelmetallabfälle, Motoren und Motorräder, Suppenartikel und Esswaren (Pos. 100 a/103 c), Häute und Felle, Lumpen und Faserstoffe zur Papierherzeugung, Tabakfabrikate, Gemälde, Linoleumteppiche, Portlandzement und Gerbstoffe.

Die Einfuhr

Nach dem absoluten Mengenergebnis ist unser Warenbezug aus dem Ausland in der Berichtszeit um 19 394 Wagen zu 10 Tonnen (- 26,8%) geringer als im April 1937. Die verhältnismässige Minderausgabe beziffert sich wertmässig auf 28,2%. Die Einfuhr, deren bedeutender Anstieg im Vorjahr u. a. durch Lagerkäufe bedingt war, ist demnach im Berichtsmonat um mehr als ein Viertel zurückgegangen.

Einfuhr wichtiger Lebens- und Futtermittel

	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
	April 1937	März 1938	April 1938	April 1937	März 1938	April 1938
Nahrungsmittel:						
Weizen	6798	4175	2748	15,9	8,7	5,7
Frischgemüse	732	575	704	2,3	2,1	2,6
Rohkaffee	115	118	152	1,3	1,0	1,3
Kristallzucker	720	1048	1733	1,2	1,8	2,8
Speiseöl	75	103	60	0,7	0,7	0,5
Eier	150	136	154	1,6	1,4	1,6
Butter	17	4	1	0,3	0,1	0,2
Fassweizen	hl 87251	94430	88524	2,7	3,1	3,1
Schlachtvieh	St. 5773	1051	912	1,6	0,5	0,2
Futtermittel:						
Hafer	2432	2932	1975	3,5	4,4	2,9
Futtergerste	1824	1431	1060	3,0	2,4	1,8
Mais	670	1137	246	1,0	1,8	0,4

Während im Vergleich zum Vormonat der Monat März fast durchweg eine Zunahme der Lebensmitteleinfuhr aufwies, ist diesmal namentlich der Weizenimport stark rückläufig. Bei der guten Lagerfähigkeit des Getreides kommt den monatlichen Einfuhrschwankungen indessen keine allzu grosse Bedeutung zu. Gegenüber dem Vorjahresapril beruht der erhebliche Wertrückgang bei Weizen (- 10,2 Mill. Fr.) überdies zum Teil auf einer Abnahme des handelsstatistischen Mittelwertes, indem der Einfuhrpreis in diesem Zeitabschnitt von Fr. 23,41 je Doppelzentner auf Fr. 20,76 gesunken ist.

Zum Importausfall für Butter sei erwähnt, dass die einheimische Milchlieferung im allgemeinen gegen den Mai zu steigt und somit bei den wenig günstigen Exportausichten für Käse eine vermehrte Verarbeitung der Inlandproduktion auf Butter notwendig wird. Auch war die Milchherzeugung u. a. infolge der guten Raufuttererte 1937 den ganzen Winter über grösser als im Vorjahr. Die Einfuhr von Futtermitteln liegt im Berichtsmonat weit unter den Importziffern des März und des vorjährigen April. Die grösste Einfuhrabnahme im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat hat Futtergerste zu verzeichnen (- 764 Wagen zu 10 Tonnen, - 1,2 Mill. Fr.).

Einfuhr wichtiger industrieller Rohstoffe

	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
	April 1937	März 1938	April 1938	April 1937	März 1938	April 1938
Textilrohstoffe:						
Rohbaumwolle	307	264	197	4,5	3,5	2,5
Rohseide	5	5	4	1,1	1,0	0,9
Rohwolle	81	57	82	3,1	1,6	2,3
Kammzug	27	12	16	1,8	0,6	0,8
Schapperohstoff	21	14	14	0,8	0,5	0,5
Metallrohstoffe:						
Roh Eisen und Rohstahl	1491	423	399	1,8	0,7	0,5
Handel Eisen für Bau- und Maschinenindustrie	1317	815	793	2,5	2,4	2,0
Rohkupfer	227	251	114	2,8	2,8	1,2
Tonerde für Aluminium	331	390	266	0,7	0,8	0,6
Andere industrielle Rohstoffe:						
Bau- und Nutzholz	1250	1413	1239	1,7	1,6	1,3
Roh Häute und Felle	76	55	32	1,3	0,8	0,5
Boden- und Oberleder	24	7	7	1,6	0,6	0,6
Teerderivate für Farbindustrie	124	117	106	1,3	0,9	0,9
Hangknüpf und Strohhessen	1	1	1	0,04	0,04	0,03
Rohtabak	57	55	54	1,1	1,2	1,2
Braustoffe	312	949	429	1,1	3,5	1,5
Ölfrüchte	783	645	515	2,7	1,9	1,4
Kakaobohnen	80	89	64	1,0	0,6	0,4

Die Flaute am Weltmarkt verschiedener Rohstoffe tritt diesmal auch bei unsern Importziffern in Erscheinung. Im Vergleich zum März sind namentlich die Rohstoff-eindeckungen der Metallindustrie beachtlich zurückgeblieben. Lässt man die saisonmässige Entwicklung unberücksichtigt, so ist der Rückschlag gegenüber dem Vorjahresapril bei den Textilrohstoffen am grössten. Hier hat besonders Rohbaumwolle erneut eine Einfuhrabnahme aufzuweisen (- 110 Wagen zu 10 Tonnen, - 2,0 Mill. Fr.). Dazu sei bemerkt, dass auch der Weltverbrauch von Baumwolle rückgängig ist, wobei vornehmlich die amerikanische Flocke betroffen wird. Die Rohstoffmärkte reagieren im allgemeinen rasch auf Konjunkturschwankungen.

Bei den Genussmittelerzeugnissen haben Braustoffe (- 520 Wagen, - 2,0 Mill. Fr.) gegen den Vormonat eine umfangreiche Importminderung zu buchen, die teilweise saisonmässig bedingt ist. Die Einfuhr von Kakaobohnen liegt in der Berichtszeit unter dem Stand der beiden Vergleichsmonate. Hier sei erwähnt, dass der Kakaoboykott an der Goldküste, einem der grössten Kakaolieferanten, im April zu Ende ging.

Auf dem Gebiete der Fertigwareneinfuhr sind gegenüber dem März vor allem Stabilisierungstendenzen festzustellen, und im Vergleich zum Vorjahresapril überwiegen die Importminderungen.

Wichtigste Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr		Veränderung April 1938 gegen April 1937	Ausfuhr		Veränderung April 1938 gegen April 1937
	1938	1938		1938	1938	
	März	April		März	April	
	(in Millionen Franken)					
Deutschland)	31,0	28,3	-7,4	17,6	16,2	-0,2
Frankreich	18,8	17,5	-4,2	11,4	10,4	-2,2
Italien	9,5	8,1	-0,7	7,0	7,9	+0,1
Grossbritannien	7,7	7,7	-3,0	12,9	12,2	+0,6
Vereinigte Staaten	12,8	10,0	-1,7	5,7	5,6	-3,2
Belgien	5,7	5,0	-1,9	3,7	3,6	-0,4
Niederlande	3,9	3,8	-1,8	5,3	4,2	+0,1
Spanien	0,3	0,4	-0,8	0,5	0,5	+0,2
Oesterreich	4,1	2,8	-1,5	3,1	2,4	-0,8
Rumänien	1,4	0,8	-2,6	1,6	0,9	+0,1
Tschechoslowakei	6,8	6,1	-0,2	3,6	3,2	-1,8
Russland (einschliesslich Ukraine)	2,9	0,5	-	0,3	0,7	-0,1

) Der Verkehr mit Oesterreich wird noch besonders ausgewiesen und ist hier nicht inbegriffen.

An der gegen April 1937 festgestellten Einfuhrabnahme sind alle wichtigen Lieferantländer beteiligt, verhältnismässig am stärksten jedoch Rumänien. Der diesbezügliche Importausfall betrifft in der Hauptsache Weizen (- 1,8 Mill. Fr.). Die Konjunkturschwächung in den Vereinigten Staaten wird namentlich in einem Exportrückgang nach dort sichtbar. Der zweitgrösste Absatzausfall im Vergleich zum Vorjahresapril entfällt auf Frankreich.

Bern, den 10. Mai 1938.

Eidg. Oberzoldirektion
Sektion Handelsstatistik

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. Mai 1938 — Situation au 7 mai 1938

Aktiven — Actif		Veränderungen seit d. letzten Ausweis
		Changements dep. la dern. situation
1. Goldbestand — Encaisse or	Fr. 1,876,381,889.05	—
im Inland — en Suisse	996,209,253.25	—
im Ausland — à l'étranger	2,872,591,142.30	— 9,468,028.05
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger	439,694,564.35	— 36,842,027.25
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse		
Wechsel — Effets de change	4,664,442.89	—
Schatzanweisungen — Rescriptions	1,700,000. —	— 474,531.14
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz, Eidgenossenschaft — Effets de la Caisse de prêts de la Confédération Suisse	1,100,000. —	— 3,200,000. —
5. Lombardvorschüsse — Avances sur nantissement mit 10-tägiger Kündigungsfrist — dénommables à 10 jours	21,416,517.54	—
andere Lombardvorschüsse — autres avances sur nantissement	59,184.95	+ 75,509.57
6. Wertschriften — Titres	95,066,074. —	—
7. Korrespondenten — Correspondants		
im Inland — en Suisse	3,268,508.63	—
im Ausland — à l'étranger	5,078,552.86	— 16,047,392.45
8. Anlagen des Währungsausgleichsfonds — Actifs du fonds d'égalisation des changes	538,583,653.40	—
9. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	60,970,869.19	— 13,817,950.65
Zusammen — Total	4,044,193,510.17	

Passiven — Passif		Fr.	Fr.
1. Eigene Gelder — Fonds propres	38,500,000. —	—	—
2. Notenumlauf — Billets en circulation	1,505,120,650. —	—	32,643,210. —
3. Täglich fällige Verbindlichkeiten — Autres engagements à vue	1,903,619,100.62	—	48,166,581.29
4. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation des changes	538,583,653.40	—	—
5. Sonstige Passiven — Autres postes du passif	58,370,106.15	+	1,035,371.32
Zusammen — Total	4,044,193,510.17		

Diskontosatz $1\frac{1}{2}\%$ seit 26. Nov. 1936. | Lombardzinsfuß $2\frac{1}{2}\%$ seit 26. Nov. 1936
 Taux d'escompte $1\frac{1}{2}\%$ dep. le 26 nov. 1936. | Taux pour avanc. $2\frac{1}{2}\%$ dep. le 26 nov. 1936
 198. 10. 5. 38.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 10. Mai an — Cours de réduction dès le 10 mai
 Belgien Fr. 73.75; Dänemark Fr. 97.40; Danzig Fr. 82.70; Deutschland Fr. 176.20; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 176.15; Frankreich Fr. 12.30; Italien Fr. 23. —; Japan Fr. 128.25; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.43; Marokko Fr. 12.30; Niederlande Fr. 243.20; Schweden Fr. 112.45; Tschechoslowakei Fr. 15.29; Tunesien Fr. 12.30; Ungarn Fr. 85.80; Grossbritannien und Irland Fr. 21.80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Services industriels de Genève

Avis de soumission

Les Services industriels de Genève mettent en soumission publique les travaux de correction du Rhône dans la partie du fleuve comprise entre le Nant Goy et la London, (terrassements, dragages et ouvrages de défense des rives), travaux faisant partie de l'ensemble des ouvrages de la future usine hydroélectrique du Verbois.

Sont admises à soumissionner les entreprises établies ou domiciliées dans le Canton de Genève depuis 5 ans au moins et régulièrement inscrites sur les rôles des impôts à Genève. Sont également admis les groupements d'entrepreneurs constitués en Associations ou en Sociétés, sous réserve que les noms des entrepreneurs ainsi groupés soient indiqués dans la soumission et que chacun d'eux satisfasse aux conditions sus énoncées.

D'autre part, vu la nature spéciale des ouvrages et l'importance de l'outillage nécessaire, sont également admis à soumissionner des groupements d'entrepreneurs comprenant un entrepreneur suisse non domicilié à Genève, mais y faisant élection de domicile.

Les dossiers de soumission peuvent être retirés à la Caisse de la Société générale pour l'industrie électrique (mandataire des Services industriels) 12, rue Diday, Genève, contre paiement d'un émoulement de Fr. 20.—.

Le délai pour la remise des soumissions selon la procédure prescrite au cahier des clauses et conditions générales, est fixé au lundi, 20 juin 1938 avant midi.

Au nom des Services industriels de Genève,
 Le Secrétaire général: Le Président:
 Dr. L. Comisetti J. Boissonas, ing.

N.B. Les travaux éventuels constituant un 3^{me} lot en vue de la correction du Rhône pour la région s'étendant à l'amont du pont de Peney, seront mis en soumission, s'il y a lieu, ultérieurement. 1224



Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

- N° 121072 Auguste Pellerin, pour: Procédé pour la fabrication d'un produit cellulosique ayant l'aspect de la laine.
- N° 140659 Michel Dassonville, pour: Dispositif servant à friser les fils de matière cellulosique à la sortie des machines de filature.
- Nr. 175019 Druckerzersetzer G. m. b. H., für: Elektrolytischer Zersetzer zur Erzeugung von Wasserstoff und Sauerstoff.
- N° 176996 International De Lavaud Manufacturing Corporation Limited, pour: Procédé de recuite de tuyaux en fonte centrifugée et tuyau recuit obtenu par ce procédé.
- Nr. 161622 Aug. Nowack A. G. und Richard Hessen, für: Verfahren zur Herstellung von Körpern aller Art aus härthbaren Kunstmassen.
- N° 177318 Stanley Jaffa Harley, pour: Dispositif de support pour organes mobiles l'un par rapport à l'autre.
- N° 157481 Stanley Jaffa Harley, pour: Appareil enregistreur électrique à distance.
- Nr. 163959 Harry Frederick Atkins, für: Maschine zum Abrichten von umlaufenden Schleifradern.
- Nr. 169658 Rudolf Hrdina, für: Vorrichtung zum selbsttätigen Wechseln der Spinnspulen bei mechanischen Webstühlen.

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer, de Wurstenberger & Cie., 14, Rue du Mont-Blanc, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. 34-5

Internat. Mustermesse, Paris

21. Mai bis 6. Juni 1938

Alle Industrien - Neuheiten - Erfindungen

3000 Aussteller

Bedeutende Fahrpreismässigung

gegen Legitimationskarte (Fr. 1.—) beziehbar bei der Agentur der Pariser Messe, Werdmühleplatz 1, Zürich und den französischen Konsulaten. 958

ROBA

Schiffahrtsagentur & Lagerhaus A.G.

BASEL

Motorgüterbootdienste auf dem Rhein

Drei grosse Lagerhäuser in Basel

Bahnsammelverkehre

839

Compania Sevillana de Electricidad, Sevilla

Liste Nr. 15 der in Spanien mit Opposition belegten Titel:

Aktien			
470	34921	56263/7	80908
1243	34958/9	56488	81146/7
1277/9	36405	57043	81209/12
1300	36714	57234/8	81543/7
1615	37402	64402/4	94346/50
3560/7	37548/51	64783/7	98503/30
7152	39094	64901	98634/45
12874	39909/12	65306/15	103745/6
13488/90	40607	68591	103771/5
15060/61	41348	70173/7	141020/44
17685	42877	70373	141953/79
18605	43150	71439/58	142688/712
19317	43489/92	71532/6	145056/63
22633/4	44087	72474/6	145680/6
28739	44193	72484/6	146129/30
29164/7	46180/5	72608/23	146611/2
30131/40	47654/65	73902/12	146639
30530	47926/7	74118/20	146642/9
30571	50274	74131/4	146664/8
30915/6	51113/5	74135	147167
31881	52189/90	74226/30	147172/5
32993/33042	54026	75022	

Bei dieser Gelegenheit machen wir darauf aufmerksam, dass in der Sperrliste Nr. 9 solcher Aktien die Nummern 3581/5 und 3657 aufgeführt sind, während es richtig heissen sollte 6581/5 und 6657.

23 Obligationen Serie IV

6778/9	6836/7	6851/4	6863
6781	6841/3	6856	6867/9
6783	6845	6860/1	6873
			6875

43 Obligationen Serie VIII: 15572/5 17495/500 18448/80

229 Obligationen Serie IX

147/66	10746/57	13440/43	13472/83
905/54	11873/82	13444/51	13754/866

300 Obligationen Serie X

13862/76	17626/52	19455/572	28161/200
17187/8	18295/9	19688/754	28501/13
		27404/13	29548/50

Compania Sevillana de Electricidad.

Kassenschrank

in gutem Zustand billig zu verkaufen. Offert, unt. Cliff, V. 7420 Z. an Publicitas Bern. 32-8

Inserate haben Erfolg im Schweiz. Handelsamtblatt

Chemin de fer funiculaire St-Imier Mt-Soleil

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 21 mai 1938, à 17 h. 20, au Sport Hôtel, Mont-Soleil, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1937.
2. Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1937.
3. Rapport des Commissaires-vérificateurs.
4. Approbation des comptes.
5. Décharge au Conseil d'administration pour sa gestion.
6. Nomination des Commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
7. Imprévu.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1937 et le rapport des Commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès ce jour, au bureau de M. E. Linder, chef d'exploitation, Rue B. Savoye 67, à Saint-Imier.

Messieurs les actionnaires devront justifier de leur qualité par la présentation de leurs actions au bureau du chef d'exploitation, qui leur délivrera une carte pour prendre part à l'assemblée. Cette carte donnera droit à une course gratuite aller et retour en funiculaire le jour de l'assemblée.

1203 i

Le Conseil d'administration.

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kam mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

POLDIHÜTTE

In der am 7. Mai 1938 abgehaltenen 47. ordentlichen Generalversammlung wurde beschlossen, für das Jahr 1937 eine

12 1/2 prozentige Dividende

das sind **Kc. 50.—**

nach Abzug der 10%igen Dividendensteuer somit

Kc. 45.— (fünftundvierzig) cechoslovakische Kronen für eine Aktie zu bezahlen.

Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt vom 9. Mai 1938 ab gegen den Dividendenschein Nr. 28.

Die Einlösung des Dividendencoupons findet statt in Prag bei der Böhmischen Eskomptebank und Creditanstalt und bei der Zivnostenská banka;

in Wien bei der Oesterreichischen Industriekredit A.G.;

in Genf bei der Société de Banque Suisse.

Prag, am 7. Mai 1938.

Der Verwaltungsrat.

Hallwag A. G. Bern

27. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 28. Mai 1938, 15 Uhr, im Konferenzzimmer der Gesellschaft, Breiteurainstrasse 97, II. Stock.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1937.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Revision der Gesellschaftsstatuten.
6. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 16. Mai an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Der in Anpassung an das neue Recht abgeänderte Text der Statuten ist ebenfalls zu Händen der Aktionäre am Gesellschaftssitz aufgelegt. Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 16.—27. Mai an der Kasse der Hallwag gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (7651 Y) 1218 i

Bern, den 10. Mai 1938.

Der Verwaltungsrat.

Eisenbahngesellschaft Urikon-Bauma

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. Mai 1938, 14 1/2 Uhr, im Gasthof zum Hirschen, in Hinwil.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1937.
2. Wahl von 14 Mitgliedern, sowie des Präsidenten des Verwaltungsrates für die Amtsdauer 1938/41.
3. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und ihrer 3 Ersatzmänner für das Jahr 1938/39. (7490 Z) 1249 i

Hinwil, den 9. Mai 1938.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Orell Füssli-Annoncen A.-G. Zürich

Einladung zur 50. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 21. Mai 1938, 11.30 Uhr, ins Direktionsbüro Limmatquai 4, Zürich

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung 1937.
3. Abnahme des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
6. Wahl der Kontrollstelle.

1215 (OF 5 Z)

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 5. Mai 1938 an im Büro des Buchhaltungschefs, Limmatquai 4, I. Stock, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf. Der Zutritt zur Generalversammlung ist gegen genügenden Aktienausweis gestattet.

Zürich, den 5. Mai 1938.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. W. Nauer.
Der Schriftführer: M. Baumann.

Oil- und Fettwerke SAIS, Zürich

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 23. Mai 1938, nachmittags 2 1/2 Uhr im Sitzungszimmer der Gesellschaft, Seefeldstrasse 8, Zürich 8

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Berichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung über das 21. Geschäftsjahr (1937).
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Zürich, den 29. April 1938.

(7305 Z) 1168 i

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de Transformateurs S.A., Neuveville

Assemblée ordinaire des actionnaires

Les actionnaires sont convoqués par la présente en assemblée ordinaire sur lundi 30 mai 1938, à 5 1/2 heures du soir, en l'étude de M^{es} Drs. G. & Ch. Nahrath, avocats, à Neuveville.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport annuel de l'administration et du contrôle.
2. Présentation du bilan et vote sur le résultat de l'exercice et le compte de profits et pertes pour l'année 1937.
3. Décharge à l'administration pour sa gestion et la reddition des comptes.
4. Nomination du contrôleur pour l'exercice courant.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont déposés dès ce jour au bureau de la société à Neuveville, Rue de la Caye. (21019 U) 1248 i

Neuveville, le 5 mai 1938.

**Fabrique de Transformateurs S.A.
Le Conseil d'administration.**

République et Canton de Genève

Département des Finances et Contributions

Emprunt 4% Etat de Genève 1931

Les porteurs d'obligations 4% Etat de Genève 1931 sont informés que les 790 obligations suivantes sont sorties au tirage du 25 avril 1938 (7^e tirage):

501 à 550	12651 à 12700	20551 à 20600
2451 à 2500	15001 à 15050	23101 à 23150
7901 à 7950	15951 à 16000	23751 à 23800
8451 à 8500	16001 à 16050	24701 à 24750
8651 à 8700	17301 à 17350	25251 à 25300

34261	34382	34517	34643	34840	34921
34277	34389	34536	34694	34847	34931
34280	34441	34560	34704	34859	34949
34281	34448	34606	34755	34898	34978
34284	34451	34607	34771	34900	34981
34352	34470	34626	34799	34909	34998
34360	34489	34631	34804		

Ces obligations sont remboursables au pair en 1000 fr. contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, à partir du 1^{er} juillet 1938, à la Caisse de l'Etat de Genève, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet.

Obligations sorties au tirage antérieur et non présentées à l'encaissement:

En 1937: 9978, 9982, 15169, 15170, 15171, 15197, 15199, 15200.

Genève, le 25 avril 1938.

1227

Le Conseiller d'Etat
chargé du Département des Finances et Contributions.
F. PERRÉARD.

République et Canton de Genève

Département des Finances et Contributions

Emprunt 4 1/2% Etat de Genève 1930

Les porteurs d'obligations 4 1/2% Etat de Genève 1930 sont informés que les 549 obligations suivantes sont sorties au tirage du 25 avril 1938 (8^e tirage):

101 à 150	4501 à 4550	7501 à 7550
751 à 800	6151 à 6200	13801 à 13850
2551 à 2600	7001 à 7050	15601 à 15650
2951 à 3000		

17453	17514	17679	17754	17815	17874
17458	17519	17684	17764	17822	17875
17459	17545	17693	17765	17826	17890
17467	17582	17704	17780	17827	17906
17485	17623	17712	17782	17830	17919
17495	17630	17721	17783	17846	17935
17502	17641	17746	17796	17855	17947
17503	17642	17751	17803	17866	17951
17512					

Ces obligations sont remboursables au pair en 1000 fr. contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, à partir du 1^{er} juin 1938, à la Caisse de l'Etat de Genève, ainsi qu'auprès des établissements de banque désignés à cet effet.

Genève, le 25 avril 1938.

1228

Le Conseiller d'Etat
chargé du Département des Finances et Contributions.
F. PERRÉARD.

Sulzer-Unternehmungen A.-G. Winterthur

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 29. April 1938 hat die Ausrichtung einer Dividende von 5% für das Geschäftsjahr 1937 beschlossen.

Demnach wird der Aktiencoupon Nr. 22 mit

Fr. 35.—

abzüglich 6% Couponsteuer, von heute ab an den Kassen sämtlicher Sitze und Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft, des Schweizerischen Bankvereins und der Schweizerischen Kreditanstalt eingelöst.

Winterthur, den 30. April 1938. 1162

Die Direktion.

Dr. Hefti A.-G. Chemische Fabrik, Zürich-Altstetten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

**Donnerstag, den 19. Mai 1938, 15 Uhr
im Bahnhofbuffet 1. Stock**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 22. Februar 1937.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes pro 1937 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahres-Rechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Finanzierungsfragen; Antrag des Verwaltungsrates betreffs Aufnahme eines Darlehens.
7. Verschiedenes.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1937 und der Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. 1254 i

Zürich-Altstetten, den 9. Mai 1938.

Der Verwaltungsrat.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Die Aktionäre der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft werden hiermit eingeladen, an der

73. ordentlichen Generalversammlung

welche Dienstag, den 24. Mai 1938, vormittags 10½ Uhr, im Verwaltungsbau der Gesellschaft, Albananlage 7, in Basel, stattfinden wird, teilzunehmen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1937.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses per 31. Dezember 1937.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Festsetzung der zu verteilenden Dividende.
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Stellvertretern zur Prüfung der Jahresrechnung 1938.
7. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Eintrittskarten können vom 17. bis 24. Mai 1938 an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden. (4048 Q) 1225

Basel, den 10. Mai 1938.

Der Verwaltungsrat.

Société du Grand Hôtel des Avants, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 21 mai 1938, à 15 h. 30, à l'Hôtel Terminus, Montreux, salle du «C. A. S.».

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 30 novembre 1937, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires auprès de la Caisse d'Epargne et de Crédit à Lausanne et à Vevey dès le 11 mai 1938.

Cette assemblée sera immédiatement suivie d'une

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1. Réduction du capital social.
2. Modifications statutaires.

Les propositions de modifications des statuts sont à disposition des actionnaires aux domiciles sus-indiqués, auprès desquels ils peuvent également retirer leur carte d'admission à ces assemblées sur présentation de leurs actions ou d'un récépissé de banque en tenant lieu. (J 1-281 M):1246

Montreux, le 9 mai 1938.

Le Conseil d'administration.

Bequeme Räume

für

Sitzungen und Konferenzen

Basel

Restaurant Zunft zum Schlüssel

(Veitlinnerhalle) - Freie Strasse 25, gegenüber der Hauptpost, Tel. 22.113. - Schöner grosser und kleiner Saal. Altrenommiertes Haus.

Anerkannt vorzügliche Küche.

Diner und Souper. - Restauration à la carte. Auserlesene Weine.

Bern

Bellevue Palace

Das ruhige und prächtig gelegene Hotel neben dem Bundeshaus.

Grosse und kleine Konferenzzimmer. Stadrestaurant-Bar.

Neben dem Hause die grosse unterirdische Garage.

Genf

Besucht das führende Genfer Familienhotel

La Résidence

Florissant 11. - Prachtvolle Lage, 3 Minuten v. Zentrum. Konferenzzimmer. Grosser Privat-Autopark. Zimmer ab Fr. 5.—. Pension ab Fr. 11.—. Bar. — 2 Tennisplätze. — Telephone 41.388.

Lausanne

Hôtel de la Paix

Situation idéale au centre des affaires. - 100 lits. - Tout confort. - Chambre à partir de 5 fr. - Téléphone 23.648. Son Restaurant. - Son Café-Brasserie. - Sa Salle de Billard.

Neuenburg

Café du Théâtre

(im Zentrum der Stadt). — Bestbekannte Küche mit zeitgemässen Preisen. Gepflegte Weine. Kleinere, heimelige, separate Säle. Gedeckte Terrasse. Konzert. Tel. 52.977.

Mme. Chr. Schweizer.

Olten

Hotel Schweizerhof

Erstes und grösstes Haus am Platze. Direkt bei Bahnhof und Post, frei an der Aare gelegen. Schönste Versammlungslokalitäten bis zu 1000 Personen fassend. Bekanntes Restaurant. Bündner Spezialitäten. Grosse Parkgelegenheit. Autogarage. Tel. 33.11. E. N. Caviezel-Hirt, früher Kulm Hotels St. Moritz.

Zürich

„Kaufleuten“

Pelikanstrasse-Talacker. — Parterre: Gross-Restaurant mit separatem Speisesäli. Moderne Säle für Versammlungen, Bankette und Abendunterhaltungen. I. Stock: Blumenterrasse, ruhige, neuzeitlich eingerichtete Sitzungszimmer. Bekannt für gepflegte Küche und Weine. Tel. 51.405. Grosser Parkplatz. Jean Rüedi.